

Kreisjournal

1. Februar 2022 | 2/2022 | Jahrgang 15

Amtsblatt des Wartburgkreises



Der Wartburgkreis hat einen neuen Naturschutzbeirat

Mehr auf Seite 7

Jetzt bewerben: Kulturnadel des Freistaats Thüringen 2022

Mehr auf Seite 11

Point Alpha stellt Weichen für die Zukunft

Mehr auf Seite 11



Amtlicher Teil

Öffentliche
Bekanntmachungen
ab Seite 17

Das nächste Kreisjournal erscheint am 2. März 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



ein eher trockenes Thema, welches aber die Grundlage aller Investitionen im Kreis darstellt, ist der im Dezember 2021 vom Kreistag mit breiter Mehrheit beschlossene Haushalt des Wartburgkreises für dieses Jahr. Es ist dabei der erste Kreishaushalt, der die Rückkehr der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis und darüber

hinaus eine Vielzahl neuer Investitionsmaßnahmen in die Infrastruktur unseres Landkreises beinhaltet.

Allerdings muss ich bei der Umsetzung - gerade von neuen Investitionen in Schulen und Straßen - noch auf die Bremse treten. Unsere Kreisfinanzen sind maßgeblich von Finanzausweisungen aus dem Landeshaushalt bestimmt und stehen daher in starker Abhängigkeit zu den Beschlüssen des Landtages. Zunächst bleibt festzustellen, dass von den Gemeinden, Städten und Landkreisen ein früherer Haushaltsbeschluss - noch vor Beginn des Jahres - gefordert wird. Das Land selbst hat dies für sich jedoch nicht umgesetzt und damit der kommunalen Ebene keine Planungssicherheit gegeben. Aktuell ist zu erwarten, dass das Land den Haushalt für das Jahr 2022 erst Anfang Februar beschließt.

Gerade für den Wartburgkreis ist die Entscheidung des Landes zum Etat in diesem Jahr noch bedeutender. Die Einkreisung der Stadt Eisenach bringt dem Landkreis neue finanzielle Herausforderungen gerade im Sozialbereich. Damit die mit der Einkreisung verbundenen Ziele einer effizienten und effektiven Verwaltung erreicht werden können, muss die Finanzausstattung aus Erfurt stimmen. Der erste Entwurf der Landesregierung würde jedoch zu finanziellen Einschnitten in Millionenhöhe führen. Projekte - insbesondere Investitionen - wären dann gefährdet. Durch die aktive Arbeit der Opposition im Landtag gibt es jedoch Licht am Ende des Tunnels. Mittlerweile haben sich alle Fraktionen im Landtag mit entsprechenden Änderungsanträgen für eine bessere Finanzausstattung der Gemeinden, Städte und Landkreise ausgesprochen. Auch scheint es eine breite Zustimmung für einen Kompromiss zwischen Rot-Rot-Grün und der CDU zum Landeshaushalt zu geben, der dem Wartburgkreis das finanzielle Risiko im Bereich der Finanzausweisungen nehmen könnte. Im Interesse der gesamten kommunalen Familie hoffe ich, dass der Landtag nun Anfang Februar seinen Landeshaushalt sowie den Kommunalen Finanzausgleich beschließt und sich mit mehr Geld zur kommunalen Ebene bekennt. Der jetzige Schwebezustand muss zügig aufgelöst werden.

Ihr Landrat Reinhard Krebs

Inhalt Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

- Kreisausschusssitzung am 7. Februar 2022 S. 17
- Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) - Standort Geisa S. 17
- Bestellung von Bezirksschornsteinfegern S. 18
- Benutzungsentgelte im Rettungsdienst S. 26

Öffentliche Stellenausschreibungen

- Sachbearbeiter (m/w/d) Gefahrenverhütung und -abwehr Standort FTZ Immelborn S. 19
- Sachbearbeiter (m/w/d) Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche im Sozialamt am Standort Eisenach S. 20
- Sachbearbeiter (m/w/d) Katastrophenschutz am Standort FTZ Immelborn S. 21
- Disponent (m/w/d) in der Zentralen Leitstelle mit Sitz in Eisenach S. 22
- Fallmanager (m/w/d) im Sozialamt am Standort Eisenach S. 23
- IT-Amtsbetreuer (m/w/d) im Jugendamt am Standort Bad Salzungen S. 24

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Barchfeld-Immelborn

- Ausbildungsstelle als Anwärter/in im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst (m/w/d) S. 25

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Bad Liebenstein

- Sachbearbeiter (m/w/d) für den kommunalen Hoch- und Tiefbau S. 26

KORREKTUR zur Ausgabe 01/2022

Leider ist uns in der ersten Ausgabe des neuen Jahres in der Hektik ein Druckfehler unterlaufen, für den sich die Redaktion in aller Form entschuldigen möchte.

Katja Wolf ist selbstverständlich die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach.

Neu Dienststelle Eisenach:

Bei Schriftverkehr und persönlicher Vorsprache zu beachten

EISENACH. Nach Einkreisung der Stadt Eisenach in den Wartburgkreis hält der Wartburgkreis auch am Standort Eisenach Dienstgebäude als Service für die Bürgerinnen und Bürger vor. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Umweltamtes, des Sozialamtes, des Amtes für Versorgung und Migration sowie des Jugendamtes sind in der Rennbahn 6 erreichbar. In der Ernst-Thälmann-Straße 74 führen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes, des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes sowie des Gesundheitsamtes ihren Dienst aus. Die alleinige postalische Anschrift des Landratsamtes Wartburgkreis ist und bleibt der Behördensitz **Erzberger Allee 14 in 36433 Bad Salzungen**.

Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen in der Zuständigkeit der Kreisverwaltung können selbstverständlich und auch fristwah-

rend ihre Briefe in die Fristenbriefkästen an den Standorten *Rennbahn 6 und Ernst-Thälmann-Straße 74* in Eisenach einwerfen. Die Postanschrift ist aber stets die Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen.

Ebenso ist es möglich, einen Widerspruch in Eisenach zur Niederschrift gegenüber einem dortigen Amtsträger zu erklären. Dies ist unabhängig davon, ob das betreffende Amt dort personell vertreten ist. Bürgerinnen und Bürger mit einem solchen Anliegen wenden sich bitte an den Empfang im Dienstgebäude Rennbahn 6 in Eisenach.

Zu beachten ist aus aktuellem Anlass, dass der Zutritt in alle Dienstgebäude der Kreisverwaltung in Bad Salzungen sowie in Eisenach nur nach vorheriger Terminvereinbarung und einem 3-G-Nachweis möglich ist.

Kreistag findet nicht statt

BAD SALZUNGEN. Die für den 8. Februar geplante Sitzung des Kreistages wurde mangels ausreichender Beschlussvorlagen abgesagt. Der Kreistag tritt dann zusammen, wenn abstimmungsreife Beschlussvorlagen von den Kreistagsmitgliedern, den Fraktionen oder der Verwaltung vorliegen. Das Kreistagsbüro hat dem Landrat allerdings signalisiert, dass es zur Vorlagefrist für den

8. Februar keine Beschlussvorlagen gibt. Daher hat der Landrat entschieden, den aktuell anstehenden Kreistagstermin abzusa-gen, auch weil in Zeiten von Corona und Omikron das Gebot zur Kontaktreduzierung an erster Stelle steht.

Die Sitzung des Kreisausschusses am 7. Februar findet statt.

Anmeldetermine an Gymnasien und Beruflichen Gymnasien für das Schuljahr 2022/2023

GOTHA. Das Staatliche Schulamt Westthüringen informiert: Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen, Regelschulen, Gemeinschaftsschulen und der Kooperativen Gesamtschule an den (beruflichen) Gymnasien erfolgt in der Zeit vom **7. bis 12. März 2022**.

Das Staatliche Spezialgymnasium für Sprachen „Salzmannschule“ in Schnepfenthal nimmt in der Zeit vom 21. Februar bis zum

11. März 2022 für den Übertritt in Klasse 5 und bis 31. März 2022 für den Übertritt in Klasse 8 aus einem allgemeinbildenden Gymnasium Aufnahmeanträge entgegen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage der Salzmannschule (<http://salzmannschule.de/>).

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178 3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis:
Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.
Das Kreisjournal kann zum Preis von 2,50 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Auch lange (Rad-)Wege beginnen mit dem ersten Schritt

Sichere Radwegverbindung zwischen Dorndorf und Vacha

WARTBURGKREIS. Je mehr an einem Radweg investiert wird, je attraktiver seine Führung und sein Ausbaufortschritt sind, umso mehr Gewicht erhalten plötzlich Qualitätsmängel, mit denen man sich vor Ort längst arrangiert hatte.

Der Werratal-Radweg hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. In diesem Jahr wird endlich das Problem „Krayenburg“ zwischen Tiefenort und Kieselbach mit einer asphaltierten Führung durch die romantische Werraau gelöst. An der Kreisstraße 97 zwischen der Bad Salzunger Grunddecke und Unterrohn wird ein seitenbegleitender Radweg angelegt, der an einigen Stellen fast über der Werra „schwebt“. Das hessische Heringen ist durch Bundesmittel in Millionenhöhe endlich in der Lage, den Kurs zwischen Heringen und Dankmarshausen auszubauen.

Bei all diesen Baumaßnahmen, die einen jahrelangen Planungsvorlauf hatten, ist die Radwegsituation zwischen Dorndorf und Vacha fast in Vergessenheit geraten. Die Bürgerinitiative Kirstingshof und negatives Gästefeedback haben die Konfliktsituation jedoch jüngst wieder augenfällig gemacht. Die starke Verkehrsbelegung der Kreisstraße 504 - früher B 84 - und mehr noch der LKW-Verkehr auf - oft auch entgegen - der Einbahnstraße zwischen dem Abzweig Oberzella und dem Weiler Kirstingshof machen diesen gesamten Bereich des Werratal-Radwegs, der die Trasse hier gemeinsam mit dem Rhönradweg nutzt, zu einem enormen Sicherheitsrisiko.

Familien mit Kindern bleibt da nur schnell im Gänsemarsch durchfahren, und Hoffen und Bangen, das nichts passiert.

Die beiden Bürgermeister Martin Müller (Vacha) und Peter Neumann (Krayenbergsgemeinde) haben sich in der letzten Woche mit den Straßenplanern des Wartburgkreises, einem Vertreter des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr und mit der Werratal Touristik e. V. getroffen, um über Lösungsansätze zu beraten. Sie waren in den vergangenen Jahren nicht untätig, haben aus ihrer Ortskenntnis heraus alle nur denkbaren Streckenvarianten geprüft, mit Grundstückseigentümern verhandelt und Umweltbehörden befragt: Sie sind bislang zu keiner gangbaren Lösung gekommen.

Im Ergebnis des Gesprächs waren sich alle Teilnehmer einig: Die Sicherheit für die Radler - egal ob Alltags- oder Freizeiträder aus der Nähe oder Radtouristen aus der Ferne - hat oberste Priorität. Der Wartburgkreis - Straßenplanung und Tourismus - wird zunächst ein sog. Trassenfindungsverfahren für eine Radwegtrasse im Bereich B62-Kreisel Dorndorf - „Brücke der Einheit“ Vacha durchführen.

Dabei werden alle möglichen Radwegführungen links und rechts der Werra auf ihre Tauglichkeit untersucht, ihre Eignung bewertet und ihr möglicher Ausbau kalkuliert. In diesen Prozess werden selbstverständlich auch die Akteure vor Ort mit einbezogen.

Die Optimal-Variante wird dann konsequent umgesetzt - dazu hat auch die Thüringer Straßenbauverwaltung ihre Unterstützung zugesichert. Dass dieser Weg kein kurzer, schneller ist, war ebenfalls klar. Trotzdem ist der erste Schritt gegangen. Die Preisfrage bei geeigneten Ingenieurbüros läuft.

Klimaschutzkonzept des Wartburgkreises kurz vor der Fertigstellung

WARTBURGKREIS. Im November 2020 begann die Kreisverwaltung mit der Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts für den Wartburgkreis. Zielsetzung war die Ausarbeitung von Strategien und Maßnahmen zu den Themen der Energieeffizienz in den kreiseigenen Liegenschaften, erneuerbaren Energien, nachhaltiger Mobilität, klimaverträglicher Wirtschaft, Klimaanpassung sowie der Förderung des Wissenstransfers und Dialogs zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Diese Themen erstrecken sich über die eigenen Verantwortungsbereiche der Kreisverwaltung sowie über kreisweite und regionale Handlungsschwerpunkte, für die eine Zusammenarbeit verschiedener Akteure notwendig ist.

„Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die wir aktiv angehen müssen. Dadurch leisten wir global einen Beitrag, aber können insbesondere auch den Wartburgkreis fit für die Zukunft machen.“, sagt Maxi Domke, die Klimaschutzmanagerin des Wartburgkreises. Sie ist federführend für die Erarbeitung des Klimaschutzkonzepts verantwortlich und blickt auf ein spannendes und arbeitsreiches letztes Jahr zurück. 2021 wurde mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Kreisverwaltung, Städten und Gemeinden, und zahlreichen Praxisvertretern Gespräche geführt. Hierbei wurde die aktuelle Situation zum Klimaschutz im Wart-

burgkreis mit den bereits bestehenden Aktivitäten sowie den Bedarfen, Herausforderungen, Potenzialen und Ideen erfasst. Ein enger Austausch erfolgte auch mit der Klimaschutzmanagerin in Eisenach, die parallel ein auf die Stadt zugeschnittenes Klimaschutzkonzept erarbeitet.

Neben dieser Akteursbeteiligung ist ein wichtiger Bestandteil des Konzepts die erstellte Energie- und Treibhausgasbilanz für den Wartburgkreis, wie Maxi Domke erklärt: „Die Bilanz zeigt auf, wie hoch der Energieverbrauch aktuell im Wartburgkreis in verschiedenen Bereichen ist und wie viel Energie bereits aus regenerativen Energien produziert und verbraucht wird. Besonders interessant sind die Prognosen wie sich dies in Zukunft entwickeln könnte, aber auch was erforderlich ist, um einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.“

Der Entwurf des Klimaschutzkonzepts für den Wartburgkreis ist nun weitestgehend fertig. Die letzten Rückmeldungen der Akteure werden eingearbeitet und das Konzept mit der Landkreisleitung abgestimmt. Im Februar wird das Klimaschutzkonzept in den relevanten Ausschüssen des Kreistags vorgestellt, bevor es dem gesamten Kreistag zum Beschluss vorgelegt wird. Anschließend beginnt die Umsetzungsphase des Konzepts.

Radonmessungen in Ruhla

RUHLA. Radon bzw. seine Folgeprodukte sind nach dem Rauchen die zweithäufigste Ursache für die Entstehung von Lungenkrebs und werden von der Weltgesundheitsorganisation als karzinogen eingestuft. In den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts wurden durch die SDAG Wismut AG in Ruhla drei Versuchsschächte abgeteuft und geringe Mengen radioaktiver Mineralien nachgewiesen. Ruhla gehört zu den Radonvorsorgegebieten in Thüringen.



Abb. 3 Übersicht der Radonvorsorgegebiete Thüringens (rot); Kartogrundlage: © GEOEDNIST Ruhla, verändert nach Munizipalities in Thüringia.org (CC-BY-SA 3.0)

Nach § 127 des Strahlenschutzgesetzes muss in ausgewiesenen Radon-Vorsorgegebieten die Aktivitätskonzentration von 222-Radon an Arbeitsplätzen im Erd- und Kellergeschoss ermittelt werden. Verantwortlich für die Durchführung der Messungen ist der Arbeitgeber bzw. Arbeitsplatzverantwortliche. Der Gesetzgeber sieht hierfür eine Frist von 18 Monaten ab dem Zeitpunkt der Festlegung der

Vorsorgegebiete bzw. nach Aufnahme der beruflichen Betätigung am Arbeitsplatz vor. Die Messung der Aktivitätskonzentration des 222-Radons erfolgt üblicherweise über einen Zeitraum von einem Jahr. In den ausgewiesenen Radon-Vorsorgegebieten kann dieser Zeitraum unter Benutzung spezieller Messgeräte auf eine Woche reduziert werden um eine mögliche gesundheitliche Gefährdung nicht über die Zeitdauer einer Langzeitmessung zu erhöhen. Sofern der Mittelwert der Aktivitätskonzentration den festgelegten Referenzwert von 300 Bq/m³ überschreitet, sind „unverzüglich Maßnahmen zur Reduzierung“ zu ergreifen. Darüber hinaus sind betroffene Arbeitskräfte, der Betriebs- sowie der Personalrat in Kenntnis zu setzen. Die Wirkung der Maßnahmen zur Reduzierung ist durch den Arbeitgeber bzw. den Arbeitsplatzverantwortlichen in einer anschließenden Langzeitmessung über einen Zeitraum von 12 Monaten nachzuweisen. Für Privatpersonen besteht grundsätzlich keine Verpflichtung zur Radon-Messung, jedoch wird besonders in den ausgewiesenen Radon-Vorsorgegebieten eine Erstmessung zur Erfassung der vorliegenden Situation empfohlen. Die Ausweisung der Radon-Vorsorgegebiete für Thüringen erfolgte am 21.12.2020 im amtlichen Teil des Thüringer Staatsanzeigers. Das Ingenieurbüro Geodienst Ruhla nimmt beispielsweise Radonmessungen vor. Es hat einen Mitarbeiter speziell dafür bei der Sächsischen Bauakademie Dresden zur Radonfachperson ausbilden lassen. Unter 036929/80975 können hierfür Termine und Beratungen vereinbart werden. Weitere Informationen zum Thema sind unter www.ibgeodienst.de/Radon/ sowie auf der Seite des Bundesamtes für Strahlenschutz unter www.bsf.de/radon zu finden.

Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022 gesucht

WARTBURGKREIS. Im Jahr 2022 findet der nächste Zensus (Volkszählung) statt. Dazu benötigt der Wartburgkreis ca. 200 Erhebungsbeauftragte. Die Erhebungsbeauftragten sind in den Städten und Gemeinden des Wartburgkreises unterwegs und führen dort vor allem Befragungen in Präsenz bzw. bei ungünstigem Verlauf der Coronapandemie telefonisch zu Haushalten und zu Sonderbereichen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) durch. Die Aufgabe des Erhebungsbeauftragten ist es, die Interviews mit den auskunftspflichtigen Bürgern zu führen. Ein einzelnes Interview dauert nur wenige Minuten.

Der Erhebungszeitraum ist von Mitte Mai 2022 (15.05.2022 = Zensusstichtag) für 12 Wochen bis Anfang August 2022.

Die Tätigkeit des Erhebungsbeauftragten ist ein Ehrenamt, welches mit einer Aufwandsentschädigung nach der Richtlinie des Wartburgkreises zur Festsetzung der Aufwandsentschädigung für Erhebungsbeauftragte bei der Durchführung des Zensus 2022 entschädigt wird. Bei geplanten ca. 150 Auskunftspflichtigen Bürgern pro Erhebungsbeauftragten, kann mit einem Zuverdienst in Höhe von ca. 500 € bis 600 € gerechnet werden. Detaillierte Informationen zur steuerlich Anrechnung, der Anrechnung auf Sozialleistungen oder Rentenbezüge ist unter www.wartburgkreis.de im Bereich „Landkreis & Politik“ zu finden.

Die Erhebungsbeauftragten müssen für die Wahrnehmung ihrer Tätigkeit geeignet sein und die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten. Um als Erhebungsbeauftragter tätig sein zu können, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Volljährigkeit zum Antritt der Tätigkeit
- Verschwiegenheit
- zur Auszahlung der Aufwandsentschädigung eine Bankverbindung bei einer in Deutschland ansässigen Bank

- einen Wohnsitz in Deutschland
- telefonische Erreichbarkeit (nach Möglichkeit mobil) sowie per E-Mail
- mindestens gute Deutschkenntnisse und ggf. über weitere Fremdsprachenkenntnisse

Die Erhebungsbeauftragten sollten:

- zuverlässig, genau und verantwortungsbewusst arbeiten,
- sympathisch, vertrauenswürdig und serviceorientiert auftreten,
- kontaktfreudig, redigewandt und selbstsicher sein,
- zeitlich flexibel sein,
- sich selbst und ihre Arbeit gut organisieren können,
- mobil und je nach Einsatzgebiet optimalerweise mit eigenem Fahrzeug ausgestattet sein,
- möglichst gute Ortskenntnisse im Einsatzort besitzen,
- für den Einsatz an Gemeinschaftsunterkünften optimalerweise aus dem Mitarbeiterpool der Erhebungsstelle oder anderen Bereichen des öffentlichen Dienstes rekrutiert werden.

Die Erhebungsbeauftragten werden vor ihrem Einsatz durch die Zensus-Erhebungsstelle des Wartburgkreises im Frühjahr 2022 geschult. Dabei werden ihnen auch die notwendigen Materialien und Unterlagen ausgehändigt. Während der Erhebungsbeauftragtentätigkeit besteht Versicherungsschutz. Sollten Sie Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter haben, wird um Ihre vollständige schriftliche Meldung mit dem beschreibbaren Bewerbungsformular an zensus@wartburgkreis.de gebeten. Hinweis: Auch Personen mit Wohnsitz außerhalb des Wartburgkreises dürfen im Wartburgkreis als Erhebungsbeauftragte tätig werden. Wichtig ist die Ortskenntnis im gewünschten Einsatzort. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter: <https://statistik.thueringen.de/zensus2022/> oder https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Registerzensus/_inhalt.html#sprg474346

Weltgästeführertag 2022 in Bad Salzungen

BAD SALZUNGEN. Jedes Jahr am 21. Februar ist Weltgästeführertag. Rund um diesen Tag werden auch 2022 in ganz Deutschland Gästeführer ihre Angebote präsentieren, dieses Mal unter dem Motto „Mit Leib und Seele“. Auch die Salzunger Gästeführer haben für die Besucher und Einwohner der „Grünen Stadt mit starker Sole“ ein interessantes Programm für Jung und Alt vorbereitet.

Im Februar 2021 konnten pandemiebedingt keine Führungen stattfinden, so dass sich die Gästeführer in der Presse mit einer kleinen Serie vorstellten und ihre Lieblingsorte und Geheimtipps preisgaben.

In diesem Jahr wollen sie sich in Zusammenarbeit mit der Tourist-Information unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften an der Aktion beteiligen und bieten folgende Veranstaltungen an: Den Auftakt bildet eine kostenfreie Laternenführung am Freitag, dem 18.02.2022. Um 18 Uhr treffen sich Groß und Klein am Stadtreif auf dem Markt zu einem ca. 60-minütigen Rundgang um den Burgsee. Anekdoten über die mehr als 1200-jährige Geschichte rücken die Vergangenheit im wahrsten Sinne des Wortes in ein besonderes Licht. Selbstgebastelte Laternen sind herzlich willkommen und für die anderen Teilnehmer hält die Tourist-Information Laternen gegen eine Kautions von 10 Euro bereit.

Am Samstag, dem 19.02.2022, können Sie an einer Wanderung zum Frankenstein teilnehmen. Von der Tourist-Information geht es um 14 Uhr mit einem erfahrenen Gästeführer entlang der Werra zum Hausberg der Salzunger, dem Frankenstein. Dort bietet sich ein herrlicher Ausblick in die Werraue, zum Thüringer Wald und zur Rhön. Mitglieder der Frankenstein-Gemeinde öffnen an diesem Tag für Sie die Klause und den Aussichtsturm der Kunstruine. Die leichte Strecke beträgt ca. 7 km und wir empfehlen festes Schuhwerk. Die Kosten betragen für Erwachsene 5,00 €, mit Gästekarte 3,00 € und Kinder von 6 - 15 Jahren zahlen 1,50 €.

Den Abschluss der Angebote im Rahmen des Weltgästeführertages bildet der beliebte Sonntagsspaziergang am Sonntag, dem 20.02.2022. Aus gegebenem Anlass findet dieser Stadtrundgang unter einem neuen Thema statt „Ein guter Tropfen auf

den heißen Stein“. 10 Uhr geht es von der Tourist-Information über die Altstadt zum Burgsee und von dort zu dem Geheimtipp schlechthin: Das Refuge im Haus am heißen Stein. Das denkmalgeschützte Anwesen mit Weinladen, Probiertube und einem wunderbaren Garten bietet alles für eine romantische Auszeit. Im Anschluss an die Führung wird Ihnen ein guter Tropfen zum Probieren angeboten. Die Kosten der Führung inkl. einem Getränk betragen für Erwachsene 9,00 €, mit Gästekarte 7,00 € und Kinder von 6 - 15 Jahren zahlen 5,50 €.

Die Gästeführer von Bad Salzungen sind im wahrsten Sinne des Wortes „Mit Leib und Seele“ dabei. Sie lieben die Stadt und bringen dieses Lebensgefühl und die Geschichte tagtäglich den Besuchern aus Nah und Fern rüber. Vielleicht nutzen auch Sie die Gelegenheiten, Bad Salzungen von seinen schönsten Seiten kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!



Die Gästeführer zu einem Stammtisch im Refuge im Sommer 2019 von links nach rechts: Iris Srp, Elke Nager, Petra Krug, Gudrun Bergmann, Jan Otto, Monika Scharfenberg, Ulrich Fiedler, vorne: Ulrika Brandt und Annelie König. Es fehlt Heinz Fork; Aufnahme: Constanze Herklotz

Kontakt:

Kur- und Touristikunternehmen der Stadt Bad Salzungen, KAÖR
Tourist-Information im Museum am Gradierwerk
Constanze Herklotz
Flößrasen 1, 36433 Bad Salzungen
Tel. 03695-693420, E-Mail: willkommen@badsalzungen.de

Über 6500 Impfungen: Landrat ist mit Erfolg der Impfkampagne sehr zufrieden

WARTBURGKREIS. Seit dem 13. Dezember hat der Wartburgkreis über seine Impfangebote insgesamt 6589 Impfungen gegen das Corona-Virus verabreicht. So wurde im eigens dafür eingerichteten Kommunalen Impfzentrum in der Eisenacher Georgenstraße 4000 Mal geimpft. Davon waren 320 Erst- und Zweitimpfungen. Bei den mobilen Angeboten an 17 Terminen in 10 Ortschaften des Wartburgkreises konnten 2589 Personen geimpft werden.

Damit wurden im Rahmen der Impfkampagne des Landrates über vier Prozent der Bevölkerung des Landkreises besser gegen das Coronavirus geschützt. Mit Stand 24. Januar hat sich im Wartburgkreis die Quote der Erstimpfungen um 4,2 % erhöht, die der Zweitimpfungen um 2,7 % und die für Omikron so wichtige Boosterimpfung um ganze 19,8 %. „Ich bin mit den Ergebnissen unserer Impfkampagne sehr zufrieden, auch wenn ich mir gewünscht hätte, dass noch mehr bislang ungeimpfte Personen den Mut gefunden hätten, sich schützen zu lassen. Ich

danke allen Organisatoren und Helfern der Impfkationen für ihre großartige Unterstützung und Einsatzbereitschaft!“, so Landrat Reinhard Krebs zur Impfkation. Im Kommunalen Impfzentrum des Wartburgkreises, Georgenstraße 19 in Eisenach, wird vom 26. Januar bis 23. Februar immer mittwochs von 14 bis 19 Uhr freies Impfen angeboten. Nicht geimpft wird in der Ferienwoche am 16. Februar. Es können Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen vorgenommen werden. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe Bion-Tech und Moderna. Eine Terminvereinbarung vorab ist nicht notwendig. Mit Wartezeiten muss gerechnet werden. Mitzubringen sind Impfausweis, Krankenkarte, ein Ausweisdokument sowie nach Möglichkeit das ausgedruckte Merkblatt. Dieses und alle weiteren Informationen zur Impfkation des Landratsamtes findet man unter www.wartburgkreis.de.

Der Wartburgkreis hat einen neuen Naturschutzbeirat



Naturschutzgebiet Dankmarshäuser Rhäden Foto: S. Blume

WARTBURGKREIS. Der neue Naturschutzbeirat des vergrößerten Wartburgkreises wurde im Dezember 2021 durch Landrat Reinhard Krebs berufen und hat am 1. Januar seine Arbeit aufgenommen. Er umfasst 10 Mitglieder und deren Stellvertreter. Sowohl Mitglieder als auch Stellvertreter übernehmen diese Aufgabe ehrenamtlich. Alle vier Jahre findet eine Neuberufung statt, wobei die letzte Periode aufgrund der bevorstehenden Fusion sowohl in Eisenach als auch im Wartburgkreis um ein Jahr verlängert wurde.

Der Naturschutzbeirat wird bei der Unteren Naturschutzbehörde gebildet und setzt sich aus Vertretern anerkannter Naturschutzverbände (z.B. NABU, AHO, BUND usw.), Vertretern der Land- und Forstwirtschaft sowie der Jägerschaft und Fachleuten aus dem Bereich Naturschutz und Tourismus zusammen. Bei der Berufung wird großer Wert auf die Orts- und Sachkunde der Mitglieder gelegt. So muss z.B. jedes Mitglied vor der Berufung mindestens zwei Jahre im Zuständigkeitsbereich der berufenden Naturschutzbehörde gewohnt haben.

Das Thüringer Naturschutzgesetz, die Thüringer Verordnung über die Naturschutzbeiräte sowie die Geschäftsordnung des Naturschutzbeirates Wartburgkreis regeln seine Bildung und seine wesentlichen Aufgaben. Er dient zur wissenschaftlichen und fachlichen Beratung der Unteren Naturschutzbehörde bei allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Hierbei wird er über alle wesentlichen Vorgänge informiert und seine Meinung wird bei der Entscheidungsfindung durch die Untere Naturschutzbehörde berücksichtigt.

Seit nunmehr 30 Jahren setzt sich der hiesige Beirat für den Naturschutz im Wartburgkreis ein, wobei einige Mitglieder seit Anfang an engagiert mitarbeiten bzw. mitgearbeitet haben. Diese nachhaltige Arbeit zeigt sich in einer Reihe von Erfolgen, so z.B. der ökologischen Planung von Straßenbauvorhaben, der Berücksichtigung des Naturschutzes bei der Entwicklung von Industrie- und Gewerbestandorten, einer sachbezogenen Diskussion bei der Erweiterung des Biosphärenreservates Rhön, beim Schutz gefährdeter Arten und vieles andere mehr.

Der Unteren Naturschutzbehörde ist die Fach- und Ortskenntnis der Mitglieder sehr wichtig und sie wird gern in Anspruch genommen.

„Den Mitgliedern des Naturschutzbeirates gebührt deshalb ein besonderer Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Wir bedauern das Ausscheiden von langjährigen und kompetenten Mitgliedern, bedanken uns für ihr Engagement und hoffen, dass sie auch weiterhin mit ihren Erfahrungen den Naturschutz unterstützen. Ein ganz besonderer Dank gilt dem langjährigen Vorsitzenden, Dr. Eike Biedermann, der mit seinem Engagement die Arbeit des Naturschutzbeirates im Wartburgkreis wesentlich geprägt hat“, so Dr. Ulrich Feder, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Wartburgkreis.

Aktuell beschäftigt sich der Naturschutzbeirat unter anderem mit der Erweiterung von Naturschutzgebieten sowie der Erweiterung des Industriegebietes Kindel. Ebenso steht die effektive Zusammenarbeit mit den Natura 2000 Stationen, unter Einbeziehung des ehrenamtlichen Naturschutzes, auf der Tagesordnung.

Als Vorsitzender des Naturschutzbeirates wurde Bernd Rether vom Naturschutzzentrum „Alte Warth“ gewählt.

Sein Stellvertreter ist Bernhard Frey. Bernd Rether ist seit über 30 Jahren im Naturschutzbeirat tätig und durch seine ausgezeichnete Ortskenntnis sowie sein umfangreiches Fachwissen bekannt und über die Grenzen des Wartburgkreises hinaus geachtet.

Auch Bernhard Frey ist bereits sehr lange im Naturschutz und im Naturschutzbeirat aktiv.

Anfragen und Hinweise an den Naturschutzbeirat können an folgende Adresse:

Naturschutzbeirat Wartburgkreis

Erzberger Allee 14

36433 Bad Salzungen

E-Mail: umwelt@wartburgkreis.de

oder das Umweltamt des Wartburgkreises direkt gerichtet werden.

Noch bis Ende Februar zulässig: Einzelbaumfällungen, Hecken- und Gebüshrückschnitte

WARTBURGKREIS. Wer auf seinem Grundstück oder in entsprechendem Auftrag Bäume fällen oder Hecken zurückschneiden möchte, hat dazu noch bis Ende Februar Zeit.

Danach ist es vom 1. März bis zum 30. September naturschutzrechtlich verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Gleiches gilt für Röhrichte, die in dem Zeitraum nicht zurückgeschnitten werden dürfen (vgl. § 39 Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG). Dies ist unbedingt einzuhalten, um die heimische Tierwelt zu schützen, die auf diese Lebensräume als Fortpflanzungs- und Ruhestätten angewiesen ist. Im Sommerhalbjahr vom 1. März bis 30. September sind nur noch schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen sowie der abschnittsweise Rückschnitt von Röhrichtern zulässig. Gehölzschnitt darf auch im Winterhalbjahr nicht verbrannt werden. Daneben ist es auch verboten, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen. Die Verbote gelten unter bestimmten Voraussetzungen nicht für behördliche Maßnahmen sowie zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, für zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft und für zulässige Bauvorhaben, wenn nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahmen beseitigt werden muss. Für Eingriffe und Bauvorhaben muss zumeist eine entsprechende behördliche Genehmigung vorliegen. Für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist – auf eigene Kosten – der jeweilige Baueigentümer verantwortlich. In Zweifelsfällen und bei besonders stattlichen und an sich erhaltenswerten Bäumen sollte ein öffentlich bestellter und vereidigter Baumsachverständiger einbezogen werden. Nicht ohne Weiteres zulässig ist auch im Winterhalbjahr die Rodung von Waldstücken oder die Fällung größerer

orts- oder landschaftsbildprägender Baumbestände. Neben der Geltung waldrechtlicher Regelungen in Zuständigkeit von ThüringenForst als unterer Forstbehörde kann in solchen Fällen eine naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung durch die untere Naturschutzbehörde erforderlich werden. Damit verbunden sind dann in der Regel Kompensationsmaßnahmen, also Ersatzpflanzungen. Die Vorschriften dienen insbesondere dem Schutz der Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen. Vogelnesster in Bäumen und Hecken sowie Fledermäuse in Baumhöhlen sind selbst bei genauer Inaugenscheinahme fast nie erkennbar. Brütende Vögel, selbst die recht großen Ringel- und Türkentauben, verhalten sich dann sehr heimlich. Winter- und Sommergoldhähnchen, die kleinsten Singvögel Europas, sind kleiner als ein Zaunkönig und häufig gar nicht zu sehen. Fledermäuse fliegen nur in der Dämmerung und Dunkelheit ein und aus. Zudem können Baumhöhlen ab einer gewissen Höhe von unten nicht eingesehen werden.

Wenn während oder nach dem Schnitt ein Vogelnest oder eine Bruthöhle entdeckt wird, ist es meistens bereits zu spät, da die Eier ausgekühlt, zerstört oder die Jungvögel verlassen, verletzt oder gar getötet sind. Durch die Veränderungen in der Umgebung in Folge eines starken Schnitts werden verbliebene Nester oder Tagesquartiere in der Regel dann auch nicht mehr angenommen. Greifvogelhorste in Bäumen und besiedelbare Höhlenbäume, z.B. mit Spechthöhlen, sind ganzjährig geschützt. Sie werden in der Regel jährlich wiederkehrend besiedelt, teils von unterschiedlichen, besonders geschützten Arten. Ihre Entfernung bedarf gewöhnlich einer artenschutzrechtlichen Ausnahmegenehmigung. Die entsprechenden artenschutzrechtlichen Zugriffsverbote ergeben sich aus § 44 Abs. 1 BNatSchG.

Als Ansprechpartner stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde im Umweltamt unter der Tel. 03695 / 61-6701 zur Verfügung.

Wanderausstellung „Durstige Güter“ im Wartburgkreis



WARTBURGKREIS. Im neuen Jahr wird die Ausstellung „Durstige Güter“ noch bis Mitte April an drei Standorten im Wartburgkreis zu besichtigen sein. Los geht es in der Foyergalerie des Mehrgenerationenhauses in Bad Salzungen vom 17. Januar bis 11. Februar.

Dr. Maxi Domke, Klimaschutzmanagerin des Wartburgkreises in der Ausstellung

Danach wird die Ausstellung in Ruhla in der Aula des Gymnasiums und von Ende März bis Mitte April noch einmal im Eisenacher Ortsteil Göringen im dortigen Dorfgemeinschaftshaus zu sehen sein. In elf Plakaten zeigt die Ausstellung „Durstige Güter“, wie sich der eigene Konsum auf die Wasserressourcen auswirkt und gibt Tipps für den täglichen Einkauf. Sie beschäftigt sich insbesondere mit dem Wasser, das für die Herstellung von Produkten verwendet wird – dem sogenannten virtuellen Wasser. Denn wir importieren unsere Lebensmittel und Konsumgüter aus der ganzen Welt. Dort, wo diese hergestellt werden, benötigen sie Wasser. Zusammen mit ihrem Wasserfußabdruck kommen sie

dann auf unseren Tisch oder in den Schrank und wir können ihre Entstehungsgeschichte nur noch erahnen.

Die Termine auf einen Blick:

17.01. - 11.02.22 – Bad Salzungen, Foyergalerie des Mehrgenerationenhauses, Mo-Do 09-18 Uhr, Fr 09-14 Uhr (mgh@sozialwerk-thueringen.de, 03695/5969820)

21.02. - 13.03.22 – Ruhla, Aula des Gymnasiums in der Stadtbibliothek Ruhla (Öffnungszeiten bitte den Ankündigungen vor Ort oder unter www.thega.de/veranstaltungen entnehmen,

27.03. - 10.04.22 – Eisenach/OT Göringen, Dorfgemeinschaftshaus, Fr 15-18 Uhr, Sa + So 14-18 Uhr

(weitere Termine für Gruppen/Schulklassen sind nach Vereinbarung möglich, landleben.goeringen@web.de)

Die Ausstellung richtet sich an Erwachsene und Schüler. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen zur Ausstellung finden sich auf www.durstige-gueter.de. Alle weiteren Ausstellungsorte und Corona bedingte Terminänderungen finden Sie auf www.thega.de/veranstaltungen. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt der Landesenergieagentur ThEGA und des Thüringer Umweltministeriums.

In de Musbich is was los – 825 Jahre Mosbach



Das Mosbacher Festkomitee beim Aufstellen des Schildes Foto: Jessica Gorf

MOSBACH. Getreu dem Sprichwort „Man soll die Feste feiern, wie sie fallen“ stellten am Jahresbeginn Vertreter der Mosbacher Vereine und der Kirchgemeinde Mosbach am Ortseingang das Schild für ein ganz besonderes Jahr für Mosbach auf. 825 Jahre wird ein Dorf schließlich nur einmal. Und das wollen die Mosbacher ausgiebig feiern.

„Durch die Corona-Pandemie können wir aktuell noch nicht abschätzen, ob alle unsere Veranstaltungen wie geplant stattfinden können. Aber wir sind optimistisch, dass wir trotz der Umstände ein gutes Ortsjubiläum feiern können.“ sagt Ortsbürgermeister Enrico Gruhl. Er war es auch, der im Sommer letzten Jahres alle Vereine an einen Tisch brachte.

„So ein Jubiläum stemmt man nicht allein. Ich freue mich, dass sich jeder Verein an der Organisation der 825-Jahrfeier beteiligt.“ Schnell war allen Beteiligten klar, dass unter den aktuellen Bedingungen keine Großveranstaltungen umsetzbar sind. Für das anstehende Jubiläum sind zahlreiche, über das ganze Jahr verteilte, kleinere Veranstaltungen geplant. Diese finden unabhängig voneinander statt, selbst wenn einzelne Veranstaltungen pandemiebedingt ausfallen sollten. Vereint sind sie unter dem gemeinsamen Motto der 825-Jahrfeier: „De Musbicher fiern“ als Hommage an die Mundart des Dorfes, welche heutzutage nur noch von wenigen Einwohnern gesprochen wird. Den Auftakt des Dorfjubiläums bildet ein Heimatnachmittag am 20. März. „Wir möchten unsere Geschichte in den Mittelpunkt rücken. Uns erinnern, was wir in unserem Dorf bereits alles erlebt haben und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen“ erzählt Kerstin Gorf, Vorsitzende des Heimatvereins Mosbach e.V. Dies wird zugleich die erste Veranstaltung in der renovierten Triftberghalle sein. Nach dem verheerenden Unwetter im Juni 2021, als eine durch Starkregen verursachte Flutwelle durch das Dorf rauschte, hat sich vieles im Dorf getan. „Mit dem Jubiläumsjahr 825 Jahre Mosbach möchten wir auch nach vorne blicken und mit Mosbach, seinen Bewohnern und Freunden feiern.“ so Ortsbürgermeister Gruhl. Das Festwochenende mit einem Festumzug durch Mosbach ist vom 20. bis 22. Mai geplant. Weitere Veranstaltungen wie Waldbadfest, Familienwandertag, Kirmes und Weihnachtsmarkt folgen. Eine Übersicht über die einzelnen Veranstaltungen gibt es online unter www.825-Jahre-Mosbach.de und im Flyer, der seit Ende Januar verteilt wird.

Dorfgeschichten aus Kaltenlengsfeld sind in ein Buch eingegangen



Vera Vorneweg auf dem Dorfplatz in Kaltenlengsfeld Foto: S. Blume

KALTENLENGSFELD. Seit 2018 vergibt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen das zweimonatige Stipendium „KünstlerInnen im ländlichen Raum“. Die erste Stipendiatin war Vera Vorneweg, die 2018 als „Dorfschreiberin“ in Kaltenlengsfeld (damals noch zum Wartburgkreis gehörend) Furore machte. Landrat Reinhard Krebs hatte das Dorf vorgeschlagen, die Pressestelle des Landratsamtes begleitete das Projekt intensiv. Zunächst auf dem Dorfanger sitzend, nahm die junge Autorin aus

Düsseldorf Eindrücke und Geschichten auf und wurde bald zur herzlich willkommenen Bereicherung des Dorflebens. Das renommierte Harald-Gerlach-Stipendium der Kulturstiftung Thüringen, das die Autorin im Jahr darauf erhielt, ermöglichte ihr, über den Aufenthalt in Kaltenlengsfeld hinaus die Dorfgeschichten in eine Erzählung über Heimat einfließen zu lassen.

Diese ist aktuell in der „Edition Muschelkalk“ beim Wartburg-Verlag/EVA erschienen. „Kein Wort zurück“ ist ein virtuoses Aufbegehren gegen die Sprachlosigkeit. Die Erzählung thematisiert den ideologischen Missbrauch von Sprache und sucht nach Verständigung und Auswegen in verfahrenere Zeit.



Am 5. März, um 19.30 Uhr findet eine Buchpräsentation im Dorfgemeinschaftshaus in Kaltenlengsfeld statt. Über die Durchführung der Veranstaltung wird kurzfristig entschieden.

„Kein Wort zurück“
Erzählung, 18 Euro |
152 Seiten | 15 x 22 cm
Klappenbroschur
ISBN 978-3-86160-587-4.
Mehr Infos zum Buch unter:
<https://www.eva-leipzig.de/>

Das Gedächtnis der Dörfer und Städte

Die mit Herzblut und viel Engagement eingerichteten Heimatstuben und Heimatmuseen unseres Landkreises sind wichtige kulturelle Gedächtnisse. Sie bewahren die Erinnerungen an das frühere Leben in unseren Städten und Gemeinden. Sie behüten, was in Vergessenheit geriet, erzählen Ge-

schichten vom Dorf und den Bewohnern, geben Erkenntnisse an jüngere Generationen weiter.

Diesen Museen noch ein wenig mehr Aufmerksamkeit zu schenken, ist das Anliegen des Landratsamtes. Im Kreisjournal stellen wir die über 40 Museen des Landkreises in einer Serie vor.

Heimatmuseum im Schuhmacherhaus Großburschla

In einem kleinen dreigeschossigen Fachwerkhaus aus dem 18. Jahrhundert, das einst Werkstatt eines Schusters war, konnte nach fast zwei Jahrzehnten des Leerstands und Verfalls 2011 nach einer Sanierung das Heimatmuseum Großburschla einziehen.

Das Museum bietet einen Überblick zur Geschichte Großburschlas seit dem 19. Jahrhundert und erinnert an die Zeit als Grenzort in der DDR. Eine Schuhmacherwerkstatt wurde, an die einstige Bestimmung des Hauses erinnernd, eingerichtet. Schuhmacher Walter Seebach aus dem Ort stellte nach der Pensionierung hierfür sein Handwerkszeug zur Verfügung. Fast 3000 Fotografien ermöglichen bewegende Einblicke in die Geschichte Großburschlas. Generationen von Dorfbewohnern sind auf den ausgestellten Fotografien und Gruppenbildern verewigt. Ortsansichten, Fotos vom Landleben und von Trachtenfesten ergänzen die Bilderschau. In einem Stammbuch kann Ahnenforschung betrieben werden.

Eine gute Stube von anno dazumal, ein Schlafzimmer aus Großmutterns Zeit und Exponate zur Grenzgeschichte sind ebenfalls in diesem liebevoll eingerichteten Heimatmuseum zu finden.

Jedes Jahr im August organisiert der Heimatverein eine „Museumsnacht“ mit Führungen durch das Museum und gastronomischer Versorgung.

Öffnungszeiten & Kontakt:

Besichtigung nach telefonischer Rücksprache unter 036923 - 88268 oder 036923 - 88264.

Adresse:

Hessischer Weg 1, 99830 Treffurt-Großburschla



Alle Fotos auf dieser Seite Wolfgang Heerwig

Kulturnadel des Freistaats Thüringen 2022 – Jetzt bewerben!

THÜRINGEN. Seit 2014 zeichnet das Land Einzelpersonlichkeiten aus, die sich durch herausragende ehrenamtliche Arbeit im Kulturbereich in Thüringen hervorgehoben haben. Der Preis hat im Wesentlichen dazu beigetragen, die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements in Thüringen zu stärken.

Auch in diesem Jahr werden durch den Thüringer Kulturminister bis zu zehn mit jeweils 750 Euro dotierte „Kulturnadeln des Freistaats Thüringen“ an Einzelpersonlichkeiten vergeben. Mit der Preisvergabe festigt der Freistaat seit 2014 die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements in Thüringen.

Die Frist zur Einreichung der Vorschläge endet am 28. Februar 2022.

Die Bewerbungen sind zu richten an: Thüringer Staatskanzlei (Abteilung Kultur und Kunst, Postfach 90 02 53, 99105 Erfurt)

in schriftlicher Form unter Nennung der vollständigen Absenderangaben oder per Mail an kulturnadelthueringen@tsk.thueringen.de

Weitere Informationen zu allen Bedingungen und zur Einreichungsfrist erhalten Sie auf der Internetseite der Thüringer Staatskanzlei:

<https://www.staatskanzlei-thueringen.de/arbeitsfelder/kultur/preise>

Zu jedem vorgeschlagenen Preisträger sind eine Kurzbiografie, eine sachlich fundierte Begründung und die aktuellen Kontaktdaten einzureichen.

Vorschlagsberechtigt sind kulturelle Vereine, Verbände, Institutionen sowie Kommunen in Thüringen. Die Preisverleihung findet im Spätsommer dieses Jahres statt.

Point Alpha stellt Weichen für die Zukunft



Die Weichen für die Zukunft bei der Point Alpha Stiftung sind gestellt (von links): Dr. Stefan Heck (Stiftungsratsvorsitzender), Benedikt Stock (designierter Geschäftsführender Vorstand) und Philipp Metzler (Studienleiter).

GEISA/RASDORF. Benedikt Stock aus Michelsrombach ist seit 1. Februar 2022 neuer Geschäftsführender Vorstand der Point Alpha Stiftung. Die Entscheidung hierzu fällte der Stiftungsrat im Dezember. „Mit Benedikt Stock und dem Studienleiter Philipp Metzler sind wir für die zukünftige Stiftungsarbeit bestens aufgestellt“, zeigte sich der Stiftungsratsvorsitzende und Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Heck nach dem einstimmigen Votum der Mitglieder zufrieden. Jetzt gelte es, zusammen mit allen Gremien der Point Alpha Stiftung die programmatischen Inhalte in den kommenden Jahren gemeinsam weiterzuentwickeln.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen des Stiftungsrates und es ist mir eine große Ehre und zugleich Verpflichtung, jetzt in dieser wichtigen Zeit, in der es die Kultureinrichtungen wegen der Pandemie-Einschränkungen nicht einfach haben, in der Point Alpha Stiftung die Leitung zu übernehmen. Gemeinsam mit dem gesamten Point-Alpha-Team und den engagierten Gästebetreuern

möchte ich den eingeschlagenen Kurs weitergehen und so dazu beitragen, dass die Gedenkstätte Point Alpha weiterhin Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verknüpft und ein besonderer Ort für Begegnungen und Bildung bleibt“, ist sich der designierte Geschäftsführende Vorstand seiner Verantwortung bewusst.

Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann in einem regionalen Kreditinstitut hat Stock Wirtschaftswissenschaften sowie Betriebswirtschaftslehre studiert und ist derzeit bei einer Fuldaer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beschäftigt. Über Auslandsaufenthalte in Lodz (Polen) und Peking (China) während des Studiums erlangte Stock einen neuen Blick auf die Heimat, in der er tief verwurzelt ist. Stock stammt aus dem Hünfelder Ortsteil Michelsrombach, von daher ist für ihn die Gedenkstätte Point Alpha vertrautes Terrain. Schon seit seiner Jugendzeit engagiert sich Benedikt Stock ehrenamtlich für die Belange der Region.

Mit Pferdestärken und Maschinenkraft

Gemeinsame Arbeitseinsätze im Wartburgkreis und im Eichsfeld

Im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal liegt der Kielforst im nördlichen Wartburgkreis und der „Ministerblick“ oberhalb von Lindewerra im westlichen Eichsfeld.

Beide Gebiete liegen am „Grünen Band“, im Nationalen Naturmonument und sind aufgrund ihrer herausragenden Artenvielfalt im besonderen Interesse des europäischen Naturschutzes, im Sinne der europäischen Fauna-Flora-Habitat Richtlinie (FFH-Richtlinie).

Hier konnten am 21. und 22. Januar gemeinschaftlich mit der Stiftung Naturschutz Thüringen und dem Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V. zwei Arbeitseinsätze durchgeführt werden.

Der Berg Kielforst liegt im FFH-Gebiet „Kielforst nordwestlich Hörschel“, erhebt sich mit 445,5 m ü. NN im Südwesten des Naturraums „Werrabergland-Hörselberge“.

Ein Großteil bildet ein zusammenhängendes Laubwaldgebiet mit naturnahen Waldmeister- und Orchideen-Buchenwäldern. Das nach Süden exponierte Kalkgestein ist für ein warmes und trockenes Kleinklima verantwortlich.

Das Gebiet beinhaltet eine durch einen Bergsturz im Jahr 1835 entstandene Abrisswand mit einer Höhe von ca. 25 m.

Die entsprechende Begleitflora auf den Schotterfluren sowie artenreiche Halbtrockenrasen besitzen eine hohe naturschutzfachliche Wertigkeit, welche nur durch Nutzung offengehalten werden kann.

Hier erfolgt gerade auf Teilflächen die Etablierung einer Rinderbeweidung. Jedoch konnten die Weidetiere nicht den gesamten Aufwuchs bewältigen, der nun durch einen Arbeitseinsatz mit fleißigen Ehrenämtlern, u.a. vom Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. entfernt werden konnte (Abb. 1).

Auch das Gebiet um den „Ministerblick“, oberhalb von Lindewerra, kann nur durch Weidetiere offengehalten werden. Hier beweiden seit letztem Frühjahr zeitweise Ziegen die Flächen, welche dafür sorgen, dass die besonders naturschutzfachlich hochwertigen „Trockenen Heiden“ erhalten bleiben.

Die Flächen liegen im FFH-Gebiet „NSG Kelle - Teufelskanzel“ und gehören auch zum Naturraum Werrabergland - Hörselberge. Von Norden nach Osten verläuft der Höhenzug des Höhebergs, dessen höchste Erhebung mit 510,9 m ü. NN im Norden die Junkerkuppe ist. Im Nordwesten befindet sich die bekannte Burgruine Hanstein.

Um das Gebiet der beweideten Heideflächen zu erweitern, musste vorerst eine Entfernung der Verbuschung erfolgen (Abb. 2).

Aufgrund der extremen Steillage erfolgte der Einsatz eines Rückerpferdes (Abb. 3), welches das Schnittgut von der Fläche schaffte.

Bei Fragen und Interesse auf weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Landschaftspflegeverband Eichsfeld-Hainich-Werratal e.V.

Dr. Kerstin Wiesner

Oberstraße 42a

99819 Krauthausen

Tel.: 036926/973676

wiesner@hv-wolfsbehringen.de

www.hv-wolfsbehringen.de



Abb. 1: Arbeitseinsatz am Kielforst



Abb. 2: Heideflächen am „Ministerblick“



Abb. 3: Pferderücken am „Ministerblick“

Angebote für Erwachsene in der JugendKunstschule

SCHWEINA. Die JugendKunstschule in Schweina startet neue Kurse für Erwachsene. So beginnt ab sofort eine Nähwerkstatt. Im Grundkurs erlernen Teilnehmer den sicheren Umgang mit den unterschiedlichen Nähwerkzeugen, verschiedenen Nähtechniken und erhalten einen Einblick in die Welt der Stoffe. montags | 14-täglich | 18.30 - 20.30 Uhr, Kosten: 49 € (inkl. 5 € Material) monatlich.

Im Handlettering-Kurs wird mit Edding, Pinsel, Feder oder Kreide geschrieben. Die Teilnehmer experimentieren in groß und klein, wild und fein, üben verschiedene Schriften und suchen dann ihren ureigenen Weg zum eigenen Schreibstil. Für Jugendliche ab

16 Jahre und Erwachsene. Mittwochs | 14-täglich | 18 - 20 Uhr | 3 Monate. Kosten: 44 € (inkl. Material) monatlich.

Das ART-Café lädt am Freitagabend zum gemeinsamen Werken! Im gemütlichen Café-Ambiente lassen Interessierte alte und neue Stoffe lebendig werden und gestalten diese mit Glitzer, Funkel und Strasssteinen... der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt - so entstehen Bilder, Möbel, Lichter, Lampenschirme u.v.m. Freitags 19 - 21 Uhr im Café Frösch. Kosten: 98 € (4x2h) inkl. Material.

Infos gibt es unter: www.kunstschule-wak.de oder 036961-730 508. Ab sofort kann sich angemeldet werden.

Lehrgang zur „Ausbildung zum Jäger“

BAD SALZUNGEN. Die Jagdschule der Kreisjägerschaft Bad Salzungen e.V. vermittelt in einem 11-monatigen Lehrgang umfassende Kenntnisse über die Lebensweise der wildlebenden Tierarten, deren Lebensraumsansprüche, Anatomie und Ernährung sowie Wildkrankheiten. Für die jagdbaren Wildarten erhalten die Teilnehmer umfangreiches Wissen über Arten und Strategien der Jagdausübung, den gesetzlichen Regelungen und den Einsatz von Jagdhunden. Theorie und Praxis gehen Hand in Hand ineinander über durch die Teilnahme an Hundeproofungen, Drückjagden und Exkursionen in verschiedenen Revieren. Wert legt die Ausbildung auch auf die Pflege des jagdlichen Brauchtums. Die Teilnehmer werden im Umgang mit Jagdwaffen und Munition, deren Funktionsweisen und der dazugehörigen Optik ausgebildet.

Ein Schwerpunkt davon ist der praktische Teil, das Übungsschießen auf dem Schießstand und im Schießkino in unterschiedlichen Disziplinen.

Der Jahreslehrgang umfasst ca. 210 Ausbildungsstunden, wovon ein erheblicher Teil auf die praktische Ausbildung entfällt. Nach Abschluss der Ausbildung sind die Teilnehmer bestmöglich vorbereitet auf die Jägerprüfung, mit deren erfolgreichem Abschluss sie ihren ersten Jagdschein beantragen können.

Der nächste Lehrgang wird am 13. März 2022 um 09.00 Uhr eröffnet. Je nach coronabedingten Einschränkungen wird die Auftaktveranstaltung in Präsenz oder online durchgeführt. Interessenten melden sich bitte bei Michael Kirchner unter Telefon: 0176 49646038 oder per E-Mail: MKirc1@aol.com

Musikschule Wartburgkreis

FREIE PLÄTZE

Musikalische Früherziehung für Kinder von 2 bis 3 ½ Jahre

Mittwochs 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Grundschule Berka/Werra



Musikschule Wartburgkreis

Kurhausstraße 14

36433 Bad Salzungen

Telefon: 03695/629965

Email: Musikschule@Wartburgkreis.de

Der Kreisbauernverband Eisenach-Bad Salzungen e.V. berät

Sozialberatung zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Alterskasse, Krankenkasse, Pflegekasse. Fragen zur Betriebs- und Haushaltshilfe und sonstige Beratung im ländlichen Raum

Am Dienstag, den 15.02.2022, 9 Uhr - 15 Uhr

Agrargenossenschaft „Rhönperle“ e.G. Bremen, Kranlucker Straße 18 in 36419 Geisa (Beratungsraum)

Nach vorheriger Terminabsprache ist die Beratung auch in der Geschäftsstelle in Eisenach möglich.

Ansprechpartner: Christina Pittrich

Erreichbar unter: 01 73-1 56 10 02

Krabbelgruppe „AWO-linchen“ – freie Plätze

Ganz aktuell gibt es in unseren Krabbelgruppen freie Plätze, weil einige „Kleine Teilnehmer“ nun große Krippenkinder sind. Ihnen wünschen wir alles Gute und vor allem „schnelle Lauflernschuhe“.

Teilnehmen können junge Eltern mit ihrem 0-3-jährigen Kind, die Interesse am Austausch mit anderen Eltern haben. Wir bieten einmal wöchentlich hierzu die Möglichkeit. Neben dem Erfahrungsaustausch gibt es viel Wissenswertes rund ums Kind und die Kleinen können voneinander lernen.

Das „AWO-linchen“ ist seit 2012 ein fester Bestandteil im Rahmen der „Frühen Hilfen“ im Wartburgkreis. Die Teilnahme ist kostenlos. Da zurzeit offene Gruppen nicht möglich sind, muss

eine verbindliche Anmeldung erfolgen. Das speziell angepasste Hygienekonzept wird uns helfen, unser oberstes Ziel, die Gesunderhaltung Ihrer Kinder und somit Ihrer Familien und unserer Mitarbeiter*innen zu ermöglichen.

Interessenbekundungen sind unter 0152/22662021 möglich. Der Termin findet einmal wöchentlich montags bzw. dienstags im AWO-Haus, Untere Beete 5, 36433 Bad Salzungen statt. Wir freuen uns auf Sie und bis bald!

Dipl. Sozialpädagogin Claudia Pfannstiel
und Heilpädagogin Gaby Schulze

Veröffentlichung Abfalltermine 2023



In der aktuellen Ausgabe des „AZZE 2022“ kündigte der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach (AZV) an, dass es die jährliche Abfallzeitung in dieser Form nicht mehr geben wird.

Einige wenige Bürger und Bürgerinnen äußerten darüber ihre Vorbehalte. Die Befürchtungen, dass die Formulare und Tourenpläne nur noch in digitaler Form zur Verfügung stehen, kann der AZV entkräften.

Die für alle Bürger und Bürgerinnen wichtigen Termine werden digital in der neuen „AZZE-App“ und auf der Website des AZV veröffentlicht. Parallel dazu wird der AZV in den jeweiligen Amtsblät-

tern der Städte und Gemeinden, den für die jeweilige Gemeinde zutreffenden Tourenplan abdrucken lassen. Weiterhin wird der AZV die Verwaltungen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet mit Tourenplänen versorgen.

Alle wichtigen Formulare, wie Sperrmüllanmeldungen, An- und Ummeldungen usw., sind neben dem Online-Angebot, ab dem nächsten Jahr in den Servicestellen der Gemeinden und Städten in Papierform erhältlich.

Damit sind sämtliche wichtigen Unterlagen allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich.

Der digitalen Entwicklung folgend, wird sich die neue AZZE-App im modernen Design präsentieren. Im Laufe des Jahres wird die App in den jeweiligen App- und Playstores kostenlos verfügbar sein.

Die Umstellung von der Abfallbroschüre „AZZE“ auf die „AZZE-App“ ist nicht die einzige Neuerung des AZV. Seit 03.01.2022 haben sich auch die Öffnungszeiten und die Zeiten des Servicetelefon des AZV geändert. Sie erreichen die zuständigen Mitarbeiter des AZV von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 - 12 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag 13 - 15 Uhr. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung sind die Mitarbeiter des AZV am Dienstag und Donnerstag bis 18 Uhr für Sie da.

Aufruf zur Beteiligung am Nahverkehrsplan 2022 - 2027

Das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR, als Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Wartburgkreis, ruft alle Bürger dazu auf, sich zum Entwurf der Fortschreibung des Nahverkehrsplans des Wartburgkreises und der Stadt Eisenach für den Zeitraum 2022 - 2027 zu äußern.

Per Gesetz sind Nahverkehrspläne alle fünf Jahre bedarfsgerecht durch den Aufgabenträger fortzuschreiben.

Hierzu hat das Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR im Jahr 2021 ein externes Büro beauftragt und im Sommer des vergangenen Jahres bereits eine öffentliche Befragung zur Verbesserung des ÖPNV im Wartburgkreis durchgeführt.

Nunmehr wurde der Entwurf der Fortschreibung finalisiert und steht ab Anfang Februar auf der Homepage des Aufgabenträgers Wartburgmobil VUW gkAöR zur Verfügung (<https://www.wartburgmobil.info/behoerde/nahverkehrsplan/>).

Nahverkehrspläne stellen die mittel- bis langfristigen Entwicklung des ÖPNV dar und beinhalten insbesondere:

- Schätzungen über den zu erwartenden ÖPNV-Bedarf,
- Strategien und Maßnahmen zur Organisation des ÖPNV,
- Aussagen zur Angebotsgestaltung sowie
- Aussagen zur Investitions- und Finanzierungsplanung.

Konkrete Fahrpläne werden im Nahverkehrsplan nicht dargestellt. Anregungen können schriftlich an: nahverkehrsplan@wartburgmobil.info oder

Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR
Hersfelder Straße 4
36433 Bad Salzungen
gesendet werden.

Kastration ist Tierschutz!

Der Tierhilfe Bad Salzungen e.V. bittet um finanzielle und tatkräftige Unterstützung



Vor ein paar Tagen erreichte die Tierhilfe ein Hilferuf aus Vacha (Ortsteil Martinroda).

Dort ist eine (gegenwärtig noch) kleine Population von ca. 7 freilebenden herrenlosen Katzen ansässig, die mit hoher Wahrscheinlichkeit noch nicht kastriert sind.

Bereits in den kommenden Wochen kann die Paarungszeit beginnen, was zügiges Handeln erforderlich macht.

Die Tiere müssen mittels Lebendfalle eingefangen und für die Kastration zum Tierarzt gefahren werden.

Nach der Operation werden sie wieder abgeholt und müssen mindestens für 24 Stunden in menschlicher Obhut bleiben, bevor sie in ihrem gewohnten Revier wieder freigelassen werden.

Da diese Aktion mit Kosten von ca. 1.000 € verbunden ist, ist die Tierhilfe dringend auf Spenden angewiesen.

Spenden können gern per PayPal an tierhilfe.badsalzungen@web.de oder auf das Konto bei der Wartburg-Sparkasse (IBAN: DE22 8405 5050 0000 1034 03) überwiesen werden.

Die Tierhilfe ist für jeden Euro dankbar und stellt gern bei Bedarf Spendenbescheinigungen aus.

Tierfreunde, die die Kastrationsaktion unterstützen möchten, können sich telefonisch unter 0170 4440146 oder per E-Mail (tierhilfe.badsalzungen@web.de) bei der Tierhilfe melden.

Öffentliche Stellenausschreibung

Für das Frauenhaus Eisenach
suchen wir zum 01.06.2022 eine

Sozialpädagogin/ -arbeiterin

(oder vergleichbarer Abschluss)
Vollzeit unbefristet

Weitere Informationen erhalten Sie unter (03691) 75175.
Ihre Bewerbung - als PDF-Datei oder in Papierform -
richten Sie bitte **bis zum 28.02.2022 (Eingang)** an:

Frauen helfen Frauen e.V.,
PF 101554, 99805 Eisenach oder
frauenhaus-eisenach@t-online.de.

Öffentliche Stellenausschreibung

Kreisbauernverband Eisenach-Bad Salzungen e.V.
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsführer (m/w/d)

in Teil-Vollzeit
ab sofort

Als Interessenvertretung für landwirtschaftliche Betriebe im Wartburgkreis unterstützen wir unsere Mitgliedsbetriebe bei Fachthemen, beraten politische Gremien und Behörden, organisieren Veranstaltungen für unsere Mitglieder und führen Öffentlichkeitsarbeit durch.

Weitere Informationen erhalten Sie unter (03691) 75175.

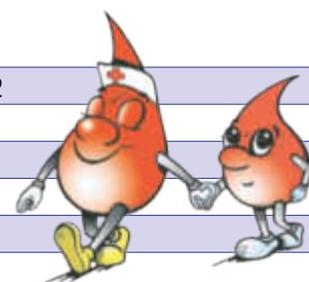
**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen,
bevorzugt per E-Mail, an den**

Kreisbauernverband Eisenach/ Bad Salzungen e.V.
Vorsitzender Herr Florian Andersek
Schleierbornweg 2
99817 Eisenach
Telefon: 03691/ 79350 / E-Mail: kbv.esa@web.de

Blutspendetermine

DRK-Kreisverbandes Bad Salzungen e.V.

Di	01.02.2022	16:00 - 19:30	Bad Salzungen, Dr. Sulzberger Gymnasium Haus 2
Fr	04.02.2022	16:00 - 20:00	Tiefenort, DRK, Werrator 50
Mi	09.02.2022	16:00 - 19:00	Frauensee, Feuerwehr
Fr	11.02.2022	17:00 - 19:30	Vacha, Kellerhaus
Mi	16.02.2022	16:00 - 20:00	Geisa, Feuerwehr
Fr	25.02.2022	17:00 - 20:00	Immelborn, Alea Sanitas



DRK-Kreisverband Eisenach e.V.

Mi	02.02.2022	16.00 - 19.00	Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10
Mi	02.03.2022	16.00 - 19.00	Eisenach, Jakobschule, Karl-Marx-Straße 10

Blutspendetermine Institut für Transfusionsmedizin Suhl

Di	01.02.2022	16:00 - 19:00 Uhr	Bad Liebenstein, Regelschule, Heinrich-Mann-Str. 32
Mi	02.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Wenigentaft, Dorfgemeinschaftshaus, St-Georg-Str. 18
Mi	02.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Kälberfeld, Bürgerhaus, Am Hörselberg 47 a
Do	03.02.2022	16:00 - 20:00 Uhr	Geisa, Gaststätte „Geisschänke“, An der Geis 27
Do	03.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Ruhla, Aula, Bermbachtal 25
Fr	04.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Zella, Gasthaus „Schäfer“, Goethestr. 12
Mo	07.02.2022	16:00 - 19:00 Uhr	Bad Salzungen, VS Begegnungsstätte, Werner-Lamberg-Str. 1
Di	08.02.2022	16:00 - 20:00 Uhr	Dermbach, Schlosshalle, Geisaer Str. 16c
Do	10.02.2022	17:00 - 20:00 Uhr	Etterwinden, Gemeindesaal „Rennsteigblick“, Wilhelmsthaler Str. 11
Do	10.02.2022	16:30 - 20:00 Uhr	Kaltenordheim, Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2
Fr	11.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Empfertshausen, Gaststätte „Zur Linde“, Hauptstraße 32
Fr	11.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Oberellen, Bürgerbegegnungsstätte, Friedensteinstr. 44
Mo	14.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Dippach, Dorfgemeinschaftshaus, Schloßplatz 6
Di	15.02.2022	16:00 - 19:30 Uhr	Schweina, Feuerwehr, Altensteiner Str. 15a
Di	15.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Kaltenlengsfeld, Dorfgemeinschaftshaus, Umpfenblick 2
Mi	16.02.2022	16:00 - 19:00 Uhr	Sünna, Bürgerhaus, Frankfurter Str. 25
Fr	18.02.2022	16:30 - 20:00 Uhr	Vacha, Restaurant „Kellerhaus“ Saal, Bahnhofstr. 14
Mi	23.02.2022	16:30 - 19:00 Uhr	Mihla, Regelschule „T. Müntzer“, Schulstr. 7
Do	24.02.2022	16:00 - 19:30 Uhr	Fischbach, Ehem. Gemeindeamt, In der Gass 6
Fr	25.02.2022	16:00 - 20:00 Uhr	Berka/Werra, Regelschule „Eichelbergschule“, Herdaer Str. 8c
Fr	25.02.2022	16:30 - 19:30 Uhr	Wölferbütt, Vereinsraum Landfrauen, August-Herbert-Str. 15





Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Kreisausschusses des Wartburgkreises

Die 7. Sitzung des Kreisausschusses findet am Montag, dem 07.02.2022 um 16:00 Uhr im Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14 in Bad Salzungen, Sitzungssaal im 1. Obergeschoss statt.

Die Tagesordnung der Sitzung kann unter www.wartburgkreis.de eingesehen werden.

Der Zutritt für Besucher erfolgt nur unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorschriften.

Öffentliche Bekanntmachung nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglich- keitsprüfung (UVPG)

Die GasCom Equipment GmbH, Camp-Spich-Straße 7-11 in 53842 Troisdorf stellte beim Landratsamt Wartburgkreis den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S.123), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. September 2021 (BGBl. I S. 4458), zur Errichtung und zum Betrieb einer Gasfüllanlage zur Lagerung von Flüssigerdgas (LNG – Liquefied Natural Gas) nach Nr. 9.1.1.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. Januar 2021 (BGBl. I S. 69) am Standort in Geisa, Gemarkung Borsch, Flur 15, Flurstück 1329/44.

Das geplante Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung folgender Anlagenkomponenten:

- oberirdischer Lagerbehälter für tiefkalt, verflüssigtes Erdgas mit einer maximalen Befüllung von 29,5 t
- Füllanlage mit TKW Aufstellplatz (für die Betankung des Lagerbehälters) und Bedienstation
- Verdampfer
- Technikcontainer mit Gasdruckregel- und Odorstation

In Anwendung des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung und Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) i.V.m. der Anlage 1 Nr. 9.1.1.3 UVPG besteht für das beantragte Neuvorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung, wenn eine standortbezogene

Vorprüfung des Einzelfalls ergibt, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorrufen kann.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird bekannt gegeben: Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung gemäß § 7 Abs. 2 UVPG wird festgestellt, dass das Neuvorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen hervorrufen kann und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Dieses ergibt sich im Wesentlichen aus folgenden Gründen: Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Schleidsberg“. Die beantragte Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Traufhöhe um 5,4 m wurde durch die Untere Bauaufsichtsbehörde erteilt, da die Abweichung städtebaulich vertretbar und unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist. Somit ist das Vorhaben bauplanungsrechtlich zulässig.

Geisa befindet sich innerhalb des Biosphärenreservates „Rhön“ und das Gebiet ist zudem als das Landschaftsschutzgebiet „Thüringische Rhön“ (Landes-Nr. 60) ausgewiesen. Des Weiteren ist innerhalb des Untersuchungsgebietes als kreisförmige Fläche mit dem Radius von 1 km das FFH-Gebiet „Ulster“ (DE 5225-305) gelegen. Es liegen somit besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nummer 2.3 UVPG aufgeführten Schutzkriterien vor, so dass in der zweiten Stufe geprüft wurde, ob das Neuvorhaben unter Berücksichtigung der in der Anlage 3 aufgeführten Kriterien erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Die LNG-Anlage mit allen wesentlichen Anlagenteilen wird nach dem Stand der Technik errichtet und betrieben. Bei einem bestimmungsgemäßen Betrieb sind keine Emissionen oder Stoffeinträge in Luft, Boden, Gewässer oder Grundwasser zu erwarten, so dass erhebliche nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt nicht gegeben sind. LNG ist nicht wassergefährdend. Eine Schallimmissionsprognose zeigt, dass die Lärmemissionen ebenfalls gering sind. Die LNG-Anlage unterliegt nicht der Störfall-Verordnung. Auch bei einem nicht bestimmungsgemäßen Betrieb sind die zu erwartenden Schäden an den Schutzgütern als gering zu bewerten.

Durch die Errichtung des 14,4 m hohen LNG-Speichertanks kommt es zwar zu Auswirkungen auf das Landschaftsbild, aber da sich der Tank in die gewerblich genutzte Umgebung einfügt, wird die Auswirkung auf das Schutzgut Landschaft als gering bewertet.

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden im Verfahren beteiligt und kommen in ihrer Stellungnahme zu keiner anderen Einschätzung.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Abs. 3 UVPG diese Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen

des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2006 (GVBl. S. 513), zuletzt geändert am 28. Juni 2017 (GVBl. S. 158), im Landratsamt Wartburgkreis, Untere Immissionsschutzbehörde, Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen, zugänglich.

Die öffentliche Bekanntmachung finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/ihr-landratsamt/oeffentliche-bekanntmachungen/>.

Bad Salzungen, den 05.01.2022

gez. Krebs
Landrat

Öffentliche Bekanntmachung über die Bestellung von Bezirksschornsteinfegern

Das Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar hat auf der Grundlage des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes (SchfHWG) vom 26.11.2008 (BGBl. I S. 2242), in der aktuellen Fassung die nachfolgend genannten bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger im Zuständigkeitsbereich des Wartburgkreises **mit Wirkung zum 01.01.2022** für die Dauer von 7 Jahren neu bestellt.

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Sven Streckhardt**
Emilienstraße 13, 99817 Eisenach
Tel.: 03691-888600

Kehrbezirk Eisenach-001:
Hörselberg-Hainich/ OT Hastrungsfeld, OT Ettenhausen/Nesse, OT Melborn, OT Wenigenlupnitz, OT Großenlupnitz, OT Beuernfeld, OT Bolleroda, OT Hütscheroda, OT Wolfsbehringen, OT Behringen, OT Reichenbach, OT Craula und OT Tüngeda, Eisenach/ OT Stockhausen, Eisenach (straßenweise).

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Gerald Wandt**
Auf dem Pfarrland 7, 99834 Gerstungen/ OT Lauchröden
Tel.: 036927-90663

Kehrbezirk Eisenach-003:
Krauthausen/ OT Pferdsdorf und OT Spichra, Gerstungen/ OT Neustädt, OT Sallmannshausen, OT Lauchröden, OT Oberellen und OT Unterellen, Stadt Werra-Suhl-Tal/ OT Hausbreitenbach und OT Herda, Eisenach/ OT Hörschel, OT Neuenhof, OT Wartha und OT Göringen, Eisenach (straßenweise).

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Mathias Wohlfahrt**
Hauptstr. 33, 99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921-27611

Kehrbezirk Eisenach-004:
Gerstungen/ OT Clausberg, OT Hütschhof, OT Marksuhl und OT Förtha, Stadt Werra-Suhl-Tal/ OT Wünschensuhl, Eisenach (straßenweise)

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Holger Huhn**
Oberlandstraße 26, 99817 Eisenach/ OT Stedtfeld
Tel.: 03691-893255

Kehrbezirk Eisenach-005:
Nazza, Frankenroda, Amt Creuzburg/ OT Ebenshausen und OT Mihla, Lauterbach, Bischofroda, Berka vor dem Hainich, Krauthausen/ OT Ütteroda, Eisenach/ OT Stedtfeld, OT Neukirchen, OT Stregda und OT Berteroda, Eisenach (straßenweise).

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Mathias Borth**
Johannes-Rothe-Straße 4, 99831 Creuzburg
Tel.: 036926-98491

Kehrbezirk Wartburgkreis-002: Amt Creuzburg/ OT Creuzburg, OT Buchenau und OT Scherbda, Treffurt mit den Ortsteilen Ifta, Großburschla, Schnellmannshausen und Falken, Hallungen

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Gabriel Simon**
Am Hohen Rain 5, 99837 Berka/Werra-OT Gospenroda
Tel.: 036922-20778

Kehrbezirk Wartburgkreis-003: Stadt Werra-Suhl-Tal/ OT Berka/Werra, OT Vitzeroda, OT Gospenroda, OT Horschlitt, OT Fernbreitenbach, OT Dankmarshausen, OT Dippach und OT Großensee, Gerstungen mit dem Ortsteil Untersuhl

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Ingo Dorn**
Auf der Hutweide 33, 99848 Wutha-Farnroda
Tel.: 036921- 315830

Kehrbezirk Wartburgkreis-004:
Hörselberg-Hainich/ OT Burla, OT Kälberfeld, OT Sättelstädt und OT Sondra, Ruhla mit den Ortsteilen Kittelsthal und Thal, Seebach, Eisenach, Am Schleierborn 1-4

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Gerald Konrad**
Buttlarer Straße 16, 36419 Geisa, Tel.: 036967-75265

Kehrbezirk Wartburgkreis-007:
Geisa mit den Ortsteilen Wiesenfeld, Geismar, Spahl, Reinhards, Ketten, Walkes, Apfelbach, Borsch, Bremen, Otbach und Geblar, Schleid mit den Ortsteilen Motzlar, Kranlucken und Zitters, Gerstengrund, Buttlar mit den Ortsteilen Wenigentaft und Bermbach, Borbels, Mieswarz, Oechsen mit dem Ortsteil Lenders, Vacha/ OT Mariengart, OT Masbach und OT Wölferbütt, Dermbach/ OT Oberalba, Unterbreizbach/ OT Mühlwärts/Schacht II

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Uwe Nenzel**
Rhönweg 3, 36145 Hofbieber, Tel.: 06684-625

Kehrbezirk Wartburgkreis-009:
Krayenberggemeinde/ OT Dietlas, Dermbach mit den Ortsteilen Stadtlengsfeld, Gehaus, Hohenwart, Unteralba, Lindigshof, Mebritz, Lindenau, Glattbach, Neidhartshausen, Zella, Brunnhartshausen, Föhrlitz und Steinberg, Empfertshausen, Wiesenthal

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Axel Peter Eisner**
Am Ulsterberg 21, 36414 Unterbreizbach, Tel.: 036962-25758

Kehrbezirk Wartburgkreis-010:
Vacha mit den Ortsteilen Martinroda, Völkershäuser und Willmanns, Unterbreizbach mit den Ortsteilen Sünna, Hüttenroda, Mosa, Deicheroda, Räsa und Pferdsdorf

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Peter Sauerbrei**
Glücksbrunn 7, 36448 Bad Liebenstein, Tel.: 036961-30834

Kehrbezirk Wartburgkreis-011: Bad Liebenstein mit allen Ortsteilen, Gemeinde Barchfeld-Immelnborn/ OT Barchfeld (nur Autohaus Lehnert und Heimatgrund), Bad Salzungen/ OT Gumpelstadt (nur Alte Warth), OT Waldfisch und OT Möhra

Herr Bezirksschornsteinfegermeister **Dirk Simon**
Katharinenstr. 123, 99817 Eisenach, Tel.: 03691-898010

Kehrbezirk Wartburgkreis-012: Eisenach (nur Ziegeleistr. und Stregdaer Allee), Gerstungen/ OT Burkhardtroda, OT Eckardtschhausen, OT Lindigshof, OT Wilhelmsthal (Wohnhäuser), OT Meileshof, OT Wilhelmsthal-TBZ und OT Wolfsburg-Unkeroda, Bad Salzungen (straßenweise) mit den Ortsteilen Ettenhausen/Suhl, Dönges, Frauensee, Gumpelstadt, Etterwinden, Kupfersuhl, Kaltenborn und Wildprechtroda

Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Amt für Sicherheit und Ordnung** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) Gefahrenverhütung und -abwehr

am Standort FTZ Immelborn in Vollzeit zu besetzen.

Es erwarten Sie schwerpunktmäßig folgende **Aufgaben**:

- Brandschutztechnische Prüfung von Bauunterlagen nach dem Baugesetzbuch, der Thüringer Bauordnung und dem Bundesimmissionsschutzgesetz sowie Erarbeitung entsprechender Stellungnahmen
- Führen von Beratungsgesprächen zu allen Belangen des Brandschutzes
- Vorbeugender Brandschutz/Mitarbeit bei der Durchführung der Gefahrenverhütungsschau entsprechend dem Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz und der Thüringer Verordnung über die Gefahrenverhütungsschau
- Mitarbeit bei der Durchführung von Ortsbegehungen und Kontrollen der Einhaltung von geforderten Auflagen
- Erarbeitung von brandschutztechnischen Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- Begehung der Objekte einschließlich Mängelfeststellung und der Mängelbehebungsanordnung
- Nachschauen mit der Mängelfeststellung und der Mängelbehebungsanordnung
- Fertigung von Gebührenbescheiden nach durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen
- Vorbereitung und Durchführung von Räumungs- und Evakuierungsübungen in Schulen, Kindertagesstätten sowie Objekten mit hoher Menschenkonzentration
- Beratung zur Planung von Brandsicherheitswachen und Beaufsichtigung dieser Maßnahmen
- Beteiligung nach Atomgesetz und Strahlenschutzgesetz
- Mitwirkung bei der Erteilung von Genehmigungen nach der 1. VO zum Sprengstoffgesetz
- Erstellung behördlicher externer Notfallpläne nach SEVESO II- Richtlinie
- Beteiligung bei Bauabnahmen
- Erteilung von Auflagen zur Gewährleistung der Löschwasserversorgung und Durchführung von Revisionen

Wir erwarten von Ihnen:

- Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst **oder** eine abgeschlossene mindestens 3-jährige Berufsausbildung, in einem der Feuerwehr dienlichen Beruf, verbunden mit der Bereitschaft zur Teilnahme an der zur Laufbahnbefähigung des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes notwendigen Ausbildung
- **erfolgreiches Absolvieren eines Eignungstests beim Landratsamt Wartburgkreis**
- Kenntnisse des Bauordnungs- und Brandschutzrechts sowie des Verwaltungsrechts sind wünschenswert
- bereits absolvierte Lehrgänge an der Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung Zivilschutz bzw. BABZ und LFKS Thüringen sind wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Stabsarbeit sind von Vorteil
- Kenntnisse über die Struktur und Organisation des Brand- und Katastrophenschutzes im Wartburgkreis sind von Vorteil

- aktive Mitarbeit in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr im Wartburgkreis
- selbstständiges, termingerechtes und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- selbstsicheres, korrektes, überzeugendes Auftreten
- Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- Organisationsgeschick sowie Urteils- und Problemlösungsfähigkeit
- sichere EDV-Anwenderkenntnisse in MS-Office
- Bereitschaft zur zügigen Aneignung der erforderlichen Fachkenntnisse durch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungen sowie technisches Verständnis werden vorausgesetzt
- Bereitschaft zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Führerschein der Klasse CE wünschenswert bzw. Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Wir bieten Ihnen:

- ein **unbefristetes Beschäftigungsverhältnis** bzw. eine Übernahme in ein **Beamtenverhältnis** bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- eine Stelle in **Vollzeit** (39,5 (Beschäftigte)/40 (Beamte) Wochenarbeitsstunden)
- Bezahlung bis zur Entgeltgruppe 9a TVöD-V (VKA) bzw. Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst ThürBesG
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- zusätzlich für Beschäftigte: die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sowie die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Grebe (Tel. 03695/615920) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **18. Februar 2022** vorzugsweise unter „Ihr Landratsamt“ – „Karriere im Landratsamt“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Öffentliche Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
ist eine Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

im **Sozialamt** am **Standort Eisenach**
in Vollzeit zu besetzen.

Sie erwarten bei uns **eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Führung von Beratungsgesprächen mit den Sorgeberechtigten und Prüfung der Zugangsvoraussetzungen, u. a. Prüfung der örtlichen und sachlichen Zuständigkeit sowie der Rehabilitationszuständigkeit
- ganzheitliche Bearbeitung von Erst- und Weiterbewilligungsanträgen auf Gewährung von Eingliederungshilfeleistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII i. V. m. SGB IX
- Mitwirkung bei der Bedarfsermittlung und Bedarfsfeststellung im Gesamtplanverfahren
- Berechnung der Leistungen, Veranlassung der Auszahlung und Erstellung unterschriftsreifer Bewilligungsbescheide
- Prüfung vorrangiger Ansprüche sowie Geltendmachung von Erstattungsansprüchen gegenüber Sozialleistungsträgern sowie juristischer Personen und natürlicher Personen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder Sozialversicherungsfachangestellten (m/w/d) bzw. Abschluss des Fortbildungslehrgangs I oder die Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Fachrichtung entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz) oder
- einen wertschätzenden Umgang mit hilfeschuchenden Menschen sowie die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und Inklusion als Leitidee unserer Gesellschaft
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der ganzheitlichen Sachbearbeitung sind wünschenswert
- idealerweise Kenntnisse im Bereich der Sozialgesetzbücher, insbesondere SGB IX und SGB XII
- sachliches, überzeugendes und situationsgerechtes Auftreten
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Engagement und Teamfähigkeit

- Routine in der Arbeit mit allen MS-Office-Anwendungen und idealerweise Anwenderkenntnisse im Fachprogramm OPEN-PROSOZ

Wir bieten Ihnen:

- ein befristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit für die Dauer von 2 Jahren gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf unbefristete Weiterbeschäftigung und Bezahlung nach Entgeltgruppe 9a TVöD-V (VKA) bzw.
- eine Vollzeitstelle im Beamtenverhältnis des mittleren Verwaltungsdienstes mit Bezahlung bis zur Besoldungsgruppe A 9 m. D. ThürBesG
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung (im Beschäftigtenverhältnis)
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (im Beschäftigtenverhältnis)
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Welnhöfer (Tel. 03695/617000) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Februar 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Amt für Sicherheit und Ordnung**
ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine Stelle

Sachbearbeiter (m/w/d) Katastrophenschutz

am Standort FTZ Immelborn in Vollzeit zu besetzen.

Es erwarten Sie schwerpunktmäßig folgende **Aufgaben**:

- Gefahrenabwehrplanung für Einzelobjekte des Landkreises einschließlich Fortschreibung
- Unterstützung bei der Fertigung und ständigen Aktualisierung des Katastrophenschutzplanes sowie der Kreisbeschreibung
- Unterstützung bei der Sicherstellung der Arbeit des Katastrophenschutzstabes
- Bearbeitung von Helferangelegenheiten
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung der Ausbildung von Mitwirkenden im Bereich Katastrophenschutz
- Beschaffung und Überwachung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen des Katastrophenschutzes
- Lagerverwaltung des kreiseigenen Katastrophenschutzlagers
- Funktionsüberprüfung und Terminkoordination sowie Überwachung von Katastrophenschutzausstattung
- Überwachung und Einhaltung der Bundesvorgaben für überlassene Ausstattung des Zivil- und erweiterten Katastrophenschutzes
- Überwachung der mitwirkenden Standorte im Katastrophenschutz auf Einhaltung der Vorgaben
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Ausschreibungsverfahren sowie Erstellung von Vorlagen an Kreisgremien für Auftragsvergaben, ggf. Erstellung von Zuarbeiten für die Zentrale Vergabestelle
- Mitwirkung bei der Vorsorgeplanung und Sicherstellung der Versorgung und Bedarfsdeckung für Katastrophen und Großschadenslagen
- Organisation und Sicherstellung der Ernährungsnotfallvorsorge
- Mitwirkung bei der Zivilmilitärischen Zusammenarbeit
- Bewirtschaftung der Selbstbewirtschaftungsmittel des Bundes inkl. Haushaltsüberwachung
- Beratung und Unterstützung der Städte und Gemeinden zu Fragen des Katastrophenschutzes
- Vorbereitung und Durchführung von Übungen
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Förderprogramme
- Erarbeitung und Fortschreibung des Warnkatasters für den Wartburgkreis

Wir erwarten von Ihnen:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- alternativ: ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor (m/w/d)) in einer für den Katastrophenschutz dienlichen Fachrichtung oder eine abgeschlossene Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“ (m/w/d) oder Meister (m/w/d) in einer für den Katastrophenschutz dienlichen Fachrichtung
- **erfolgreiches Absolvieren eines Eignungstests beim Landratsamt Wartburgkreis**
- Kenntnisse über die Struktur und Organisation des Brand- und Katastrophenschutzes im Wartburgkreis sind von Vorteil
- aktive Mitarbeit in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr im Wartburgkreis
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Katastrophenschutzstab

- bereits absolvierte Lehrgänge an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung sowie an der LFKS Thüringen sind wünschenswert
- Erfahrungen im Bereich der Stabsarbeit sind von Vorteil
- Grundkenntnisse im Umgang mit geographischen Informationssystemen sowie einschlägige Erfahrungen im Katastrophenschutz sind wünschenswert
- selbstsicheres, korrektes, überzeugendes Auftreten
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Organisationsgeschick sowie Urteils- und Problemlösungsfähigkeit
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zur zügigen Aneignung der erforderlichen Fachkenntnisse durch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungen sowie technisches Verständnis werden vorausgesetzt
- sichere EDV-Anwenderkenntnisse in MS-Office
- Bereitschaft zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Führerschein der Klasse CE, alternativ: Klasse B (3) sowie Bereitschaft zum Erwerb des Führerscheins der Klasse CE
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Wir bieten Ihnen:

- ein **unbefristetes Beschäftigungsverhältnis** bzw. eine Übernahme in ein **Beamtenverhältnis** bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- eine Stelle in **Vollzeit** (39,5 (Beschäftigte)/40 (Beamte) Wochenarbeitsstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 9b TVöD-V (VKA) bzw. Besoldungsgruppe A 10 ThürBesG
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- zusätzlich für Beschäftigte: die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sowie die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann. Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Grebe (Tel. 03695/615920) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung. Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **18. Februar 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ – „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

Landratsamt Wartburgkreis

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Zentralen Leitstelle** mit Sitz in **Eisenach**
wird zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**
ein Disponent (m/w/d)
gesucht.

Der Wartburgkreis betreibt zur Erfüllung seiner Aufgaben im Rettungsdienst, im Brandschutz, in der Allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz für den Wartburgkreis eine Zentrale Leitstelle. Die Zentrale Leitstelle koordiniert ca. 38.000 Einsätze im Bereich des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes sowie ca. 3000 Brand- und Hilfeleistungseinsätze pro Jahr.

Es erwarten Sie schwerpunktmäßig folgende **Aufgaben**:

- Entgegennahme und unverzügliche Bearbeitung aller eingehenden Notrufe, des Rettungsdienstes, des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe, des qualifizierten Krankentransportes sowie sonstige Hilfeersuchen
- eigenverantwortliche und sachkundige Entscheidung über die Alarmierung der Kräfte und Mittel im Zuständigkeitsbereich der Zentralen Leitstelle auf der Grundlage der Alarm- und Einsatzpläne bzw. des Einsatzmittelvorschlages des Einsatzleitsystems oder der operativen Lage
- Alarmierung, Lenkung und Überwachung aller Einsätze der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransportes
- Mitwirkung bei der Organisation des Zusammenwirkens mit anderen Behörden, Leitstellen, Hilfsorganisationen, des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie bei der Erfüllung von Amtshilfeersuchen
- Erstellung von Einsatzdokumentationen, Datenaufbereitung und begrenzte Datenpflege im Einsatzleitsystem
- Zusammenwirken bei Havarien, Katastrophen und anderen Ereignissen mit dem Führungs- und Lagezentrum der Polizei sowie Kommunal- und Landesbehörden
- Überwachung des Funkverkehrs
- Auskunftserteilung an hilfesuchende Bürger

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich absolvierte Laufbahnprüfung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst **oder** mindestens nach § 10 Nr. 1 und 2 Thüringer Feuerwehr-Laufbahn-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung eine Grundausbildung mit erfolgreich abgeschlossener Zwischenprüfung sowie die Ausbildung zum Rettungssanitäter (m/w/d) und die Bereitschaft die Laufbahnbefähigung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst zu erwerben
- eine Sprechfunkausbildung nach FwDV 2 (min. 27 Std.)
- fundierte Kenntnisse in der Informations- und EDV-Technik
- ziel- und erfolgsorientiertes Denken und Handeln, Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, sicheres und ruhiges Auftreten sowie Konfliktfähigkeit
- eine hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

- ein hohes Maß an Flexibilität im Bereich der Schichtplanung und Bereitschaft zur Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen

darüber hinaus **wünschenswert**:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Notfallsanitäter (m/w/d) im Sinne des § 1 des Notfallsanitättergesetzes und eine nachweislich mindestens dreijährige Tätigkeit im Rettungsdienst
- absolvierte Leitstellendisponentenausbildung an einer staatlich anerkannten Ausbildungseinrichtung
- Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Wir bieten Ihnen:

- ein **unbefristetes Beschäftigungsverhältnis** bzw. eine Übernahme in ein **Beamtenverhältnis** bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- eine Stelle mit 39,5 (Beschäftigte)/40 (Beamte) Wochenarbeitsstunden bei einem 12-Stunden-Wechselschichtdienst
- eine nach der Besoldungsgruppe A 9 mittlerer Dienst ThürBesG/Entgeltgruppe 9a TVöD-V (VKA) bewertete Stelle
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- zusätzlich für Beschäftigte: die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sowie die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Mötzing (Tel. 03691/722311) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **01. April 2022** vorzugsweise unter „Ihr Landratsamt“ – „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage:

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Andernfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Öffentliche Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** sind mehrere Stellen
Fallmanager (m/w/d) im Sozialamt

am **Standort Eisenach** zu besetzen.

Sie erwartet bei uns **eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Erarbeitung und Erstellung von Teilhabeplänen in der Eingliederungshilfe nach §§ 19 ff Sozialgesetzbuch (SGB) IX und Gesamtplänen nach dem 7. Kapitel im Teil 2 des SGB IX sowie bei der Gewährung sozialer Leistungen nach dem SGB XII (insbesondere in Fällen der Hilfe zur Pflege)
- eigenverantwortliche Planung, Organisation und Durchführung von Erstgesprächen mit Betroffenen sowie Beratung Unterstützung und Begleitung
- eigenverantwortliche Planung, Organisation und Durchführung von Hausbesuchen, Erstellung von Sozialanamnesen und individueller Bedarfsanalysen
- regelmäßige Erstellung und Fortschreibung individueller Zielvereinbarungen und Überprüfung der Bedarfe mittels ITP mit Anspruchsberechtigten, deren Betreuern und Leistungserbringern
- Steuerung der des Hilfeprozesses in Zusammenarbeit mit Ärzten, Betreuern und Maßnahmeträgern
- eigenständige Kontrolle der Einhaltung der Zielvereinbarungen und der Teilhabe-/Gesamtpläne
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahme an ITP-Anwendertreffen und der Arbeitsgemeinschaft Sucht

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Studium zum **Sozialarbeiter/-pädagogen (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung** alternativ: abgeschlossenes Fachhochschulstudium auf dem Gebiet Soziale Arbeit (Diplom, Bachelor, Magister)
- mehrjährige Berufserfahrung in Leistungsfeldern der sozialen Hilfen und im Umgang mit behinderten Menschen sowie Kenntnisse in der Hilfeplanung im Rahmen des SGB IX (einschließlich der damit verbundenen Sozial- und Verwaltungsrechtkenntnisse) wären wünschenswert
- sozialarbeiterische Beratungskompetenz, z. B. Empathiefähigkeit, Wissen über familiäre Dynamiken
- Fähigkeit, individuelle Problemlagen zu erkennen und geeignete Lösungsstrategien selbständig zu entwickeln
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zur kritischen Reflektion der eigenen Arbeit
- Kooperationsfähigkeit mit den Leistungserbringern und anderen Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern
- persönliches Engagement sowie zeitliche und fallspezifische Flexibilität in der Aufgabenwahrnehmung
- wirtschaftliches Denken

- Bereitschaft zur ständigen fachspezifischen Weiterbildung und zur inhaltlichen Weiterentwicklung des Aufgabengebietes
- Führerschein der Klasse B (3) sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG

Wir bieten:

- zwei Vollzeitstellen in einem gemäß § 14 Abs.1 Ziff. 3 TzBfG befristeten Beschäftigungsverhältnis für die Dauer von mindestens 18 Monaten am Standort Eisenach mit der Option auf Prüfung einer unbefristeten Anschlussbeschäftigung
- Bezahlung nach Entgeltgruppe S 11 b TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des Sozialgesetzbuches (SGB) IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stellen sind grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Welnhof (Tel. 03695/617000) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Februar 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ – „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.

LANDRATSAMT WARTBURGKREIS

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Jugendamt**
ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle
IT-Amtsbetreuer (m/w/d)

am Standort **Bad Salzungen** in Vollzeit
zu besetzen.

Sie erwartet bei uns **eine anspruchsvolle** und **abwechslungsreiche Tätigkeit** mit den Aufgabenschwerpunkten:

- Betreuung der Bedienung und Stammdatenpflege der Fachanwendungen OK.JUG und OK.JUS
- Korrektur und Hilfestellung bei Fehleingaben und Fehlermeldungen in den Fach- und Standardanwendungen
- Durchführung von Zahlläufen
- Erstellung und Hinterlegung von Dokumentenvorlagen
- Berichtigung fehlerhafter Dateneingaben in den Fachanwendungen OK.JUG und OK.JUS
- Koordinierung der Einführung eines Dokumentenmanagements (DMS) im Amt
- Pflege von Zugangsberechtigungen in den Fachanwendungen und Onlineportalen
- Erarbeitung von Handlungsleitfäden und Einweisung in die Fachanwendungen
- Weiterentwicklung der vorgenannten Fachanwendungen
- Erarbeitung von Statistiken und Auswertungen aus den Fachanwendungen
- Prüfung von Updates der Fachanwendungen und amtspezifischer Software auf Funktionalität
- Nutzerverwaltung im Netzwerk
- Haushaltsplanung im Bereich der Hard- und Software für das Jugendamt
- Pflege des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
- enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Amtsleitung, Sachgebietsleitung sowie dem Amt für Informations- und Kommunikationstechnik

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen Verwaltung (entsprechend § 9 Abs. 2 Nr. 1 Thüringer Laufbahngesetz) oder Abschluss des Fortbildungslehrganges I sowie ein weitreichendes, zeitgemäßes IT-technisches Verständnis und Interesse

alternativ:

- abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) der Fachrichtungen Systemintegration, Anwendungsentwicklung, Daten- und Prozessanalyse bzw. Digitale Vernetzung oder Elektroniker (m/w/d) für Informations- und Telekommunikationstechnik oder IT-System-Elektroniker (m/w/d) oder zum Assistenten für Informatik (m/w/d) möglichst mit Berufserfahrung in Aufgabenbereichen der Verwaltung sowie die Fähigkeit und Bereitschaft sich für die Stelle notwendige einschlägige Verwaltungskennnisse zügig anzueignen

- Fachkenntnisse zur Pflege der Software OK.JUG und OK.JUS wären wünschenswert
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Engagement, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen, ziel- und terminorientierten Arbeiten
- Führerschein der Klasse B bzw. 3 sowie Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrkostenerstattung durch den Arbeitgeber

Was wir Ihnen bieten:

- ein zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG mit der Option auf eine unbefristete Weiterbeschäftigung
- eine Stelle in Vollzeit (39,5 Wochenstunden und ab dem Jahr 2023 39 Wochenstunden)
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 9a TVöD-V (VKA)
- Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible Arbeitszeiten

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stelle ist für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet.

Bewerber (m/w/d), die im Sinne des § 2 Abs. 2 und 3 des SGB IX schwerbehindert oder schwerbehinderten Menschen gleichgestellt sind, werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Diese Stelle ist grundsätzlich für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Geht eine entsprechende Bewerbung ein, wird geprüft, ob dem Teilzeitwunsch im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Hauptmannl (Tel. 03695/617102) und in arbeitsrechtlichen Fragen Herr Penzler (Tel. 03695/615500) gern zur Verfügung.

Sollten Sie Interesse haben, dann bewerben Sie sich bis zum **15. Februar 2022** vorzugsweise unter „**Ihr Landratsamt**“ - „**Karriere im Landratsamt**“ über unsere Homepage

www.wartburgkreis.de

Alternativ können Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auch senden an das:

Landratsamt Wartburgkreis
- Haupt- und Personalamt -
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Postalisch übermittelte Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A 4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen ordnungsgemäß vernichtet.



Öffentliche Stellenausschreibung



zum 1. September 2022

Ausbildungsstelle als Anwärter/in im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst (m/w/d)

Wir bieten zum 1. September 2022 eine Ausbildungsstelle als Anwärter/in im gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst (m/w/d).

Die Ausbildung

Während Ihres dualen Studiums durchlaufen Sie in den Praxisphasen die Ämter der Gemeindeverwaltung Barchfeld-Immelborn und absolvieren Gastpraktika in anderen Behörden. In den Theoriephasen besuchen Sie die Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Gotha. Das Studium schließt nach drei Jahren mit dem Diplom-Verwaltungswirt ab. Genaue Informationen zum Studium und zum Studienablauf können Sie unter folgendem Link nachlesen:

<https://bildungszentrum.thueringen.de/fachbereich-ksav> .

Ihr Profil

- die Fachhochschulreife, eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand, mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,5 (Notensystem) bzw. 10 Punkten (Punktesystem) oder besser
- Interesse am Umgang mit Gesetzestexten
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC und Office-Standardsoftware
- Flexibilität und Bürgerorientierung
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, aber auch Teamfähigkeit
- logisches Denkvermögen
- gute Rechenkenntnisse
- gute Kommunikationsfähigkeiten im Schriftlichen und Mündlichen
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Sorgfältigkeit und Konzentrationsfähigkeit

Wer kann sich bewerben?

Für den Vorbereitungsdienst kann sich bewerben, wer Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes oder Staatsangehöriger eines EU-Mitgliedsstaates ist oder eine andere Staatsangehörigkeit nach § 7 Beamtenstatusgesetz inne hat sowie die weiteren Voraussetzungen nach § 8 und § 7 Absatz 1 Thüringer Laufbahngesetz erfüllt.

Was bieten wir

- Anwärterbezüge nach dem Thüringer Besoldungsgesetz während des gesamten Studiums: Grundbetrag in Höhe von aktuell 1.321,- €

- vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- eine bedarfsgerechte, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung (in den verschiedenen Ämtern) im Beamtenverhältnis
- ein qualifiziertes Mitarbeiterteam, das mit Rat und Tat zur Seite steht
- die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss als Beamter auf Probe übernommen zu werden

Kontakt und Information

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Sachbearbeiterin Ausbildung Frau Wagner, Telefon 036961/47523. Weitere Informationen über die Gemeinde Barchfeld-Immelborn finden Sie auf unserer Homepage www.barchfeld-immelborn.de .

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Richten Sie diese bitte bis zum 25. Februar 2022 mit:

- aussagekräftigem Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- einfacher Kopie des Schulabgangszeugnisses (liegt noch kein Abgangszeugnis vor, bitte die letzten beiden Schulzeugnisse)
- sonstigen Urkunden, Zeugnissen oder Nachweisen, die die Bewerbung ergänzen

auf dem Postweg an:

Gemeindeverwaltung Barchfeld-Immelborn
Personalamt
Nürnberger Straße 63
36456 Barchfeld-Immelborn

oder per E-Mail an:

info@barchfeld-immelborn.de

Die Gemeinde Barchfeld-Immelborn begrüßt die Bewerbung Schwerbehinderter und Ihnen gleichgestellten behinderten Menschen.

Alle in männlicher Form gewählten Bezeichnungen gelten entsprechend in weiblicher, männlicher und diverser Sprachform.

Ralph Groß
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Bad Liebenstein

Die Stadtverwaltung der Stadt Bad Liebenstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

qualifiziertes Personal (m/w/d) für den kommunalen Hoch- und Tiefbau.

Die Einstellung ist im Rahmen eines **Beschäftigungsverhältnisses in Vollzeit** (derzeit 39,5 Wochenstunden) vorgesehen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltordnung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA).

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Erstellen von Investitionsplänen und Maßnahme-Programmen für Neu-, Um-, Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten
- Steuerung der bautechnischen Planung von Bauinvestitionsarbeiten sowie Erstellung der Ausführungsunterlagen von Bau- und Unterhaltungsarbeiten
- Vorbereitung, Betreuung und Kontrolle der Bauausführung von Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Dokumentation und Abrechnung der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie Kontrolle im Gewährleistungszeitraum

Anforderungen:

- Abschluss zum „Staatlich geprüften Techniker“ (m/w/d) der Fachrichtung Bautechnik und Berufserfahrung als Bauleiter (m/w/d) oder
- Abschluss als Diplom-Ingenieur (m/w/d) (FH) der Fachrichtung Bau bzw. Bachelor (m/w/d) der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- Durchsetzungsvermögen, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie ein sicheres Auftreten
- eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- erhöhte physische Belastbarkeit, da die Arbeitsaufgaben in hohem Maße Präsenz vor Ort erfordern

- Bereitschaft zu Einsätzen auch außerhalb der regulären Dienstzeiten
- Führerschein der Klasse B (3) und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkw für dienstliche Zwecke gegen Fahrtkostenerstattung durch den Arbeitgeber gemäß ThürRKG
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft
- Einfühlungsvermögen und sozial kompetenter Umgang mit Bürgern, Mitarbeitern und Beteiligten des Verwaltungsbetriebes
- selbstständige Regelung täglicher organisatorischer Abläufe

Aussagefähige und vollständige Bewerbungsunterlagen mit tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild, Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierten Zeugnissen/Beurteilungen und lückenlosen Tätigkeitsnachweisen über den beruflichen Werdegang richten Sie bitte **bis zum 18.02.2022** an:

Stadtverwaltung Bad Liebenstein

Personalamt

Bahnhofstraße 22

36448 Bad Liebenstein

oder per E-Mail an: personalamt@bad-liebenstein.de

Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise zum Bewerbungsverfahren.

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Reichel

Telefon: 036961/36129

E-Mail: reichel@bad-liebenstein.de

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

gez. Dr. Michael Brodführer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Benutzungsentgelte im Rettungsdienst

Auf der Grundlage des § 20 ff. Thüringer Rettungsdienstgesetz (ThürRettG) vom 29. Juni 2018, verkündet als Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes und des ThürRettG vom 29. Juni 2018, werden die Benutzungsentgelte für die Notfallrettung und den Krankentransport zwischen dem Wartburgkreis und den Durchführenden einerseits sowie den Kostenträgern (Krankenkassen) und ihren Verbänden andererseits vereinbart.

Die Benutzungsentgelte im Landkreis Wartburgkreis betragen für den Zeitraum vom **01.01.2022 bis 31.12.2022** für

- den Rettungstransportwagen (RTW) **428,06 €/ Einsatz**
- das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) **257,08 €/ Einsatz**
und
- den Krankentransportwagen (KTW) **178,06 €/ Einsatz.**

Entsprechend § 22 ThürRettG gelten diese Benutzungsentgelte für alle Benutzer des Rettungsdienstes.

gez. Voll

Amtsleiterin

Amt für Sicherheit und Ordnung

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Sie sind auf der Suche nach einer Stelle in einem mittelständischen familiengeführten Bauunternehmen? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen.

Steuerfachangestellte/Steuerfachwirt mit Berufserfahrung (m,w,d)

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- eine attraktive Vergütung nach Tarif im Bauhauptgewerbe, Weihnachts-/Urlaubsgeld und VWL
- 30 Tage Urlaub
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer angenehmen und modernen Arbeitsatmosphäre
- ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabenfeld

Ihre Fähigkeiten:

- Sie haben bereits Erfahrung als Steuerfachangestellter/Steuerfachwirt gesammelt
- Sie haben gute EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Kostenrechnung
- Sie erkennen Probleme und denken lösungsorientiert
- Sie sind engagiert, verantwortungsbewusst und arbeiten selbständig
- Neuen Ideen stehen Sie offen und flexibel gegenüber
- Sie haben ein sicheres Auftreten, zeigen Eigeninitiative und haben ein hohes Maß an Loyalität und Zuverlässigkeit

Ihre Aufgaben:

- Erstellung der laufenden Buchführung inklusive der Umsatzsteuervoranmeldung
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Unterstützung bei der Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen für die Geschäftsführung
- Erstellung der Auswertungen aus der Kostenrechnung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Ihre aussagekräftigen
Bewerbungsunterlagen senden
Sie bitte an Frau Bock
(s.bock@bock-bau.com).



Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.



Einfach
Stellenangebot
im Wunschgebiet
schalten



Onlineauftritt im
PDF-Format dazu



auf jobs-regional.de
gefunden werden

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere
regulären

Anzeigenschlüsse



WITTICH
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellen suchen

und finden!

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell

Neuer Job mit Herzblut gesucht?
Hier werden Sie fündig!

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Weil ich es liebe, wenn sich Kinder entfalten können ...

... arbeite ich dort, wo Entwicklung Raum bekommt.



Bis zu
2000€
Willkommensprämie.*

Wir suchen ab sofort für unsere AWO-Kinderkrippe „Kleine Strandpiraten“ in Rotenburg a. d. Fulda

staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d)
in unbefristeter **Voll- oder Teilzeitbeschäftigung**, zur Verstärkung unseres Teams.

*Zusätzlich zahlen wir Ihnen eine Willkommensprämie in Höhe von bis zu 2.000,00 Euro brutto nach erfolgreichem Abschluss der Probezeit.

AWO-Kinderkrippe „Kleine Strandpiraten“
z.Hd. Frau Edith Müller
Egerländerstraße 10b
36199 Rotenburg a. d. Fulda

www.karriere.awo-nordhessen.de



Nordhessen

Neue Stelle gesucht?

Ein Blick in unseren Stellenmarkt unter **jobs-regional.de** bringt Sie weiter!



Trink- und AbwasserVerband
Eisenach - Erbstromtal

Der Trink- und AbwasserVerband Eisenach-Erbstromtal (TAV) ist verantwortlich für die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung von ca. 73.000 Einwohnern, in 8 Mitgliedsgemeinden, auf einer Fläche von ca. 373 km².

Zur Verstärkung unseres Teams im Fachgebiet Trinkwasser, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Ingenieur/in (m/w/d)
Fachrichtung Wasserwirtschaft
alternativ: Fachrichtung Bauingenieurwesen

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tavee.de



Für unser Zweigwerk in 36460 Krayenberggemeinde suchen wir ab sofort:

Verwaltungsassistentin Werk Dorndorf (m/w/d)

- | | |
|-----------------------|--|
| Aufgaben | <ul style="list-style-type: none">- Enge Zusammenarbeit mit dem Rundholzeinkauf- Bearbeitung und Pflege des Rundholzprogramms- Abrechnung von Rundholz inkl. Rechnungskontrolle- Datenverwaltung in der Rundholzlogistik- Erstellung der Lieferpapiere- Beschaffung von Verbrauchsgütern |
| Ihr Profil | <ul style="list-style-type: none">- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung - idealerweise mit Bezug zum Rohstoff Holz- Sehr gute MS Office Kenntnisse- Selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise- Kontakt- und Kommunikationsstärke |
| Was wir bieten | <ul style="list-style-type: none">- Teilzeitstelle (mind. 20-25 Std./Woche)- Festanstellung in traditionsreichem Unternehmen- Leistungsgerechte und pünktliche Vergütung- Ein interessantes und sehr vielseitiges Aufgabengebiet- Einarbeitung in alle Programme und Prozesse durch erfahrene Kollegen- Kurze Entscheidungswege in kleinem Team |

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:

Aloysius Krenzer GmbH & Co. KG Tel.: 036963 / 21331
Herr Marco Leibold Fax: 036963 / 21332
Am Forstplatz 1 marco.leibold@krenzer-paletten.de
36460 Krayenberggemeinde/Dorndorf www.krenzer-paletten.de

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Wir suchen für unser Unternehmen in Gerstungen ab sofort oder später

freundliche und selbständig arbeitende Mitarbeiter für unsere z.T. automatisierte Produktion.

Wir arbeiten im 3-Schicht-Betrieb und spritzen kleine Teile auf Kunststoffspritz-Maschinen. Neben einer attraktiven Entlohnung zahlen wir steuerfreie Nachtschichtzuschläge sowie Überstundenzuschläge. Nach der Probezeit nehmen Sie an unserem Bonusprogramm teil. Wir legen sehr viel Wert auf ein gutes Betriebsklima, Ehrlichkeit und Sauberkeit. Für die Tätigkeit benötigen Sie keine Maschinenkenntnisse, jedoch ein Verständnis für einen Produktionsbetrieb.

Sollten Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte per Mail unter p.wollschlaeger@wg-kunststofftechnik.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
W&G Kunststoffspritztechnik GmbH · Auf der Höhe 10 · 99834 Gerstungen



Die Thüringische Weidmüller GmbH in Wutha-Farnroda ist der deutsche Fertigungsstandort für Steckverbinder der Weidmüller Gruppe. Als erfahrene Experten unterstützt Weidmüller Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Die Weidmüller Gruppe beschäftigt heute in Thüringen knapp 330 und weltweit rund 5.000 Mitarbeiter

Weidmüller

Wir suchen für unseren Standort in Wutha-Farnroda Fachkräfte in den Bereichen Produktion und Instandhaltung

Bewerben Sie sich jetzt auf unsere offenen Positionen:

- Einrichter* in den Bereichen Kunststoff- und Metallteilefertigung
- Einrichter* im Bereich Automatenmontage
- Instandhalter* in den Bereichen Werkzeugservice und Produktionstechnik
- Qualitätsprüfer* im Bereich Kunststoffteilefertigung

Ihr Profil:

- Eine technische Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Wir bieten:

- Attraktives Entgelt
- Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld
- Tarifliche Sonderzahlungen
- Ein kollegiales Umfeld
- Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielfältige Sportangebote
- Rabattprogramm für Mitarbeiter
- Teamevents (Grillen, Weihnachtsfeiern)

Die Stellenausschreibungen und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung finden Sie unter:
www.weidmueller.de/jobs2022

Thüringische Weidmüller GmbH
Sandra Raßbach
An der Allee 1, 99848 Wutha-Farnroda
Tel. 03 69 21/94-2 91 78, sandra.rassbach@weidmueller.com



* Im Sinne der Charta der Vielfalt sind Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung oder sexuelle Orientierung für uns nicht entscheidend bei einer Stellenbesetzung.



Aus der Menge herausstechen

Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

Weil Ihre Freude an Technik Leben bereichert.

Starten Sie mit uns beruflich neu durch und entscheiden sich mit einer Umschulung bei K+S für eine zukunftssichere Karriere in der Region.

Für unser Werk Werra der K+S Minerals and Agriculture GmbH suchen wir in Philippsthal zum 01.09.2022 Umschüler:innen (m/w/d) in den Berufen:

- Bergbautechnolog:in
- Industrieelektriker:in
- Produktionsfachkraft Chemie

**Umschulung
bei K+S
Jetzt Bewerben**

Interesse?
Stellenausschreibungen
und Infos unter
www.kpluss.com/karriere

Fragen?
06620/79-4121

Aufgepasst!
Freie Ausbildungsstellen
2022 unter
www.salzkumpel.de



Neues Jahr – Neues Glück(auf)! Umschulung und Ausbildung bei K+S

- Anzeige -

Jeden Tag in eine Welt eintauchen, die kaum jemand zu sehen bekommt! Die Kumpels mit einem frohen Glückauf begrüßen und gemeinsam in die Schicht starten! Mehr als 200 Millionen Jahre alte Kali- und Magnesiumrohsalze fördern, verarbeiten und mit der eigenen Arbeit zur Sicherung der Ernährung heutiger und zukünftiger Generationen beitragen! Einen sicheren Arbeitsplatz mit vielversprechenden Karrierechancen in der Region haben! Damit bietet die K+S Minerals and Agriculture GmbH überzeugende Argumente für eine Umschulung am Werk Werra in Philippsthal. „Die betriebliche Umschulung ist mittlerweile ein fester und sehr erfolgreicher Bestandteil unserer Nachwuchsförderung“, berichtet Diana Kister, Leiterin Ausbildungsmarketing. Mit den Umschulungen als Bergbautechnolog:in, Industrieelektriker:in oder Produktionsfachkraft Chemie bietet K+S ein breites Repertoire an beruflichen Möglichkeiten – da ist für fast Jede:n das Richtige dabei. Interessierte müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder mindestens sechs Semester Studium vorweisen können. Berufs- oder Fachrichtung ist hierbei egal, Vorkenntnisse in dem jeweiligen Fachbereich sind nicht notwendig. Die Vergütung ist tarifvertraglich geregelt, die Ausbildungszeit ist entsprechend verkürzt und beträgt im Durchschnitt 2 Jahre. Und diese Zeit ist bestens investiert, denn nach erfolgreicher Umschulung erhalten die Absolventen einen IHK-Berufsabschluss und werden als „vollwertiger“ Geselle am Werk eingesetzt. „Auch für Studienzweifler sind unsere Umschulungen eine gute Option, den qualifizierten Weg in den

Arbeitsmarkt zu finden“, ergänzt Kister. Das Bewerbungsverfahren für den Umschulungsstart Herbst 2022 ist in vollem Gange – alle Informationen, die ausführlichen Stellenausschreibungen und den Link zur Onlinebewerbung gibt es unter www.kpluss.com/karriere. Dort sind unter der Rubrik Schüler & Auszubildende auch alle noch offenen Ausbildungsstellen für 2022 zu finden.



**K+S Aktiengesellschaft
Deutsche Bank AG
Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr. Andreas Kreimeyer
Bertha-von-Suttner-Straße 7
S.W.I.F.T.-Code: DEUTDEFF520
Vorstand: Dr. Burkhard Lohr (Vors.),
34131 Kassel
IBAN: DE73 5207 0012 0026 4002 00
Thorsten Boeckers, Mark Roberts
+49 561 9301-0
Sitz der Gesellschaft: Kassel
www.kpluss.com
Registergericht: Kassel (HRB 2669)**

Zu jeder Zeit selbst gestalten! Anzeigen ONLINE BUCHEN: wittich.de/familienanzeigen

**Diese Preise
sind der
Wahnsinn!**

**Jetzt
günstig
online
drucken**

**Druckkosten
vergleichen
und bares
Geld sparen!**

Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Werkverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 026 24 / 71 82 · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir gesteuerte Besichtigungen unserer Töpferei nach teleamtlicher Vereinbarung an.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren Sie sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Dienstag, den 22.02.2022

in der

Wartburg Apotheke

Nordplatz 23

99817 Eisenach

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.

Apothekerin Peggi Schönbein

Telefon: 0 36 91 / 8 98 40



LINUS WITTICH ...stark in der Region

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Aufkleber
- Broschüren
- Kalender
- Werbemittel
- Banner
- Bücher
- Plakate
- Zeitungen
- Briefpapier
- Flyer
- Roll-Up Banner
- und vieles mehr...

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau · Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de



**mein
VERSORGER
VEREIN**

re-fd.de/mein-verein

Vom 1. bis 21.
Februar 2022
bewerben!

**ES GEHT WIEDER LOS!
VEREINSVOTING 2022**

Dieses Jahr fördern wir erneut
50 regionale Projekte und
ihr Engagement mit **jeweils
2.000 Euro.**



**RhönENERGIE
FULDA**

Frühjahrsaktion 2022 Dach · Fassade



24 Jahre LBUT GmbH – Das Handwerkerhaus Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

Dachdeckerbetrieb Mattern

...bei uns ist Ihr Dach in guten Händen!

Schreinermeister Mike Koch

...Fenster und Türen aus Meisterhand!

Malermeister Mario Ullrich

...wir verschönern Ihr Zuhause!

Metallbaumeister Jens Eubling

...Metallarbeiten präzise für die Ewigkeit!

**Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Bis zu 1.200 € mit der Steuererklärung vom Finanzamt wiederholen!!!**

✓ holen Sie sich bis zu 1.200,00 Euro vom Finanzamt wieder, Handwerkerrechnungen sind jetzt bis zu 6.000,00 Euro Arbeitsleistungen steuerlich absetzbar!!!

100 m² Dachfläche mit Tonziegel – einfach natürlich schön!

100 m² alte Lattung und Ziegel abreißen, abfahren und entsorgen, Dachfläche mit diffusionsoffener Folie abisolieren, Dachfläche mit imprägnierter Konter- und Dachlattung beschlagen, Dachfläche mit Tonziegel naturrot inkl. aller notwendigen Ort- und Firststeine und Sturmklammerung komplett neu eindecken zum Preis von

13.250,- € inkl. MwSt.

Ein Anstrich bringt Leben an Ihr Haus (100 m² Wandfläche)

Fenster und Türen mit Folie abkleben, Fassade mit Hochdruck reinigen, mit Tiefengrund satt einlassen, Fassade im gewünschten Farbton vor- und deckstreichen zum Preis von

5.250,- € inkl. MwSt.



Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 2,99% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!



Rufen Sie noch heute an und sichern Sie sich Ihren Beratungstermin

Telefon: 03677 207736

Am Vogelherd 97 • 98693 Ilmenau

FAX 03677 207737



Dachdeckerbetrieb Mattern

...bei uns ist Ihr Dach in guten Händen!

Sonderaktion Ultraleichtdach mit Royal Alu-Pfannenprofilen nur 2,0 kg pro m²

Diese Dacheindeckung ist ideal für Flachbinderdachstühle und für jeden Bauherren, der seinem Dachstuhl nicht so viel Gewicht zumuten will!

Wirtschaftlich • lange Lebensdauer • extrem witterungsbeständig • dekoratives Aussehen • keine Moos- und Algenbildung • wartungsfrei • sturmsicher • bis 14° Dachneigung einsetzbar!

100 m² Dachfläche (z. B. Schindeldach) mit Konter- und Dachlattung neu einlatten, Dachfläche mit Alu-Ziegelprofil neu belegen zzgl aller Ort- und Firstbleche

zum Preis von.....jetzt nur **13.850,- €** inkl. MwSt.

Alternativ: 100 m² Dachfläche mit Betondachsteinen, sicher, gut und günstig!

Alte Ziegel und Lattung abreißen, abfahren und entsorgen, Dachfläche und Dachlattung einlatten, Eindeckung mit Betondachstein glanzbeschichtet rot und Sturmklammerung inkl. aller Ort- und Firststeine

zum Preis von..... **12.500,- €** inkl. MwSt.

100 m² Dachfläche mit Schindeln, leichter geht es nicht!

100 m² Dachpappe auf alte Schindeln aufbringen, 100 m² Schindeln in schwarz oder rot aufnageln, liefern und montieren zzgl. eventuell benötigter Ort- und Firstbleche

zum Preis von..... **7.960,- €** inkl. MwSt.

Fassadensanierung mit Naturschiefer Trotzt Wind und Wetter – nie wieder streichen!

50 m² Wandfläche mit Naturschiefer beschlagen

50 m² Wandfläche, (z. B. Ihr Giebel wetterseitig) mit Naturschiefer 20/20 inkl. Ort und Fuß komplett auf vorhandene Schalung aufbringen

zum Preis von..... **7.960,- €** inkl. MwSt.

Malermeister Mario Ullrich

...wir verschönern Ihr Zuhause!

Putz gibt Ihrem Haus ein neues Gesicht (100 m² Wandfläche)

Fenster und Türen mit Folie abkleben, Baukleber aufziehen und Gewebe (rissüberbrückend und vorbeugend) einbetten, Quarzgrund streichen, Oberschichtputz im natürlichen Weißton aufziehen und ausreiben inkl. 5 Fenster- oder Türöffnungen

zum Preis von..... **7.250,- €** inkl. MwSt.

Unsere Malerleistung für Sie!

Fassaden aus Holz/Metall, Fenster/Türen, Carports, Holzanstrich, Holzarbeiten aller Art
Ausbau von Dachstühlen, Anstriche aller Art.

Metallbaumeister Jens Eubling *...Metallarbeiten präzise für die Ewigkeit!*

Treppen und Geländerbau, Zaunanlagen für Garten und Gewerbe, Gitter für Fenster und Türen, Tore aller Art manuell und elektrisch, Edelstahlarbeiten, Verglasungen, Schweißarbeiten

**Jetzt schnell anrufen und
Angebotstermin sichern!**

Tel.: 03677 207736

An 365 Tagen die Finanzen im Griff

Haushaltskalender schafft mehr Durchblick bei Einnahmen und Ausgaben

Über Geld spricht man nicht, oft noch nicht mal im engsten Familienkreis. Dabei zählen die Finanzen laut Statista zu den Gründen, über die Paare am häufigsten streiten - nur übertroffen von Unordnung, Unpünktlichkeit und ständiger Beschäftigung mit dem Smartphone. Ärger gibt es vor allem dann, wenn es finanziell eng wird. Weshalb immer wieder mal Ebbe in der Kasse herrscht, können viele aber gar nicht konkret beantworten. Für mehr finanziellen Durchblick kann in diesem Fall das Führen eines privaten Haushaltskalenders sorgen.

Die regelmäßigen Einnahmen von Gehalt bis Kindergeld sind bei den meisten jeden Monat nahezu identisch. Anders verhält es sich mit Einkäufen und dem privaten Konsum: Wer festhält, wofür wie viel ausgegeben wird, behält den Überblick und kann sich durch bewussteren Konsum mit der Zeit mehr finanziellen Spielraum verschaffen. Als Haushaltsbuch und Kalender in einem dient beispielsweise die kostenfreie Broschüre „Mein Haushaltskalender 2022“ des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Durch die Kombination gelingt es leichter, den Überblick über das verfügbare private Budget zu behalten. Sowohl der Wocheneinkauf als auch Geburtstagsgeschenke oder die Abschlagszahlung für den Strom finden hier ihren Platz. Wer laufend alles notiert, erhält Aufschluss darüber, ob das Geld zum Monatsende knapp wird oder noch die eine oder andere Ausgabe drin ist. Vielfach zeigt der Haushaltskalender auch Positionen auf, an denen langfristig Geld ein-



gespart werden kann. Mit etwas Puffer lassen sich somit lang gehegte Wünsche leichter umsetzen. Die Broschüre ist kostenlos und versandkostenfrei unter www.haushaltskalender.de oder telefonisch unter 030-20455818 zu bekommen. Damit Geldthemen nicht zu Streit und Spannungen führen, finden sich darin Tipps, wie Gespräche über die Finanzen in der Partnerschaft besser gelingen können. Auf 58 Seiten enthält die Broschüre neben dem Kalendarium und den Übersichten für die Einnahmen und Ausgaben außerdem Informationen zum Thema „Geld verschenken oder vererben“ sowie Ferienübersichten und praktische Notfallnummern für den Alltag. *djd*

Foto: *djd/Deutscher Sparkassenverlag*

HILO

„Meine Steuererklärung* überlasse ich HILO“

Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Auf einen Blick

- Ab 55 € Jahresbeitrag, gestaffelt nach Einnahmen
- Rund 650 Beratungsstellen in ganz Deutschland
- Statistische Erstattung von ca. 900 €

Thomas Funk
Beratungsstellenleiter, Steuerfachangestellter
Lohnsteuerhilfeverein HILO Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Judengasse 1	Leimbacher Straße 53
98574 Schmalkalden	36433 Bad Salzungen
Telefon 03683/405843	Telefon: 03695/620403
thomas.funk@hilo.de	t.funk@hilo.de
www.hilo.de/666606	www.hilo.de/666607

*Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.



„Der will nur spielen“

Was Hundebesitzer über drei wichtige, rechtliche Risiken wissen sollten

Hundehalter lieben ihre Vierbeiner - stoßen dabei aber nicht immer auf Gegenliebe von Nachbarn und Passanten. Bei diesen drei Risiken drohen rechtliche Konsequenzen:

- 1. Ruhestörung:** „Bellen kann als Ruhestörung gewertet und mit einem Bußgeld geahndet werden“, erklärt Roland-Partneranwalt Henning Meyersrenken von der Kölner Kanzlei Meyersrenken und Rheingantz.
- 2. Hundebiss:** Hier kommt es oft zum Vorwurf fahrlässiger Körperverletzung. „Der Halter kann zu Geldstrafen oder einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren verurteilt werden“, so Meyersrenken.
- 3. Hund als Unfallursache:** Der Halter muss für den Schaden aufkommen. Es kann allerdings auch der Autofahrer in Mithaftung gezogen werden, sollte er nicht belegen können, dass der Unfall unvermeidlich war. (*djd*)

Ihr Ansprechpartner für
Sozialrecht

Georg Hartmann
Rechtsanwalt

Weitere Schwerpunkte:

Verwaltungsrecht	Ratsstraße 11
allg. Zivilrecht	36433 Bad Salzungen
Mietrecht	Telefon: 03695 858860
Erbrecht	Telefax: 03695 858861

mail@kanzlei-hartmann.org

Sandra Brock-Amborn

Rechtsanwältin

Familien- und Erbrecht • Sozialrecht
Zivilrecht • Arbeitsrecht

Tel.: 03 69 64 / 8 38 04
Mobil: 0 175 8 95 89 32

Hinter dem Schloß 1
36466 Dermbach
Im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft

30 Jahre Therapiezentrum Hübbe in Eiterfeld

1991 eröffnete Hans-Heinrich Hübbe das Therapiezentrum Hübbe mit einer Helferin. Heute, 30 Jahre später, lenkt sein Sohn Alexander Hübbe die Geschicke und beschäftigt mittlerweile 25 Mitarbeiter. Eine Erfolgsgeschichte aus Eiterfeld.



Den Grundstein des Unternehmens legte Alexander Hübbes Vater, Hans Heinrich Hübbe, im gemeinsamen Elternhaus. Hier entstand die erste Praxis für Krankengymnastik. Zwei, drei Krankengymnasten gab es damals in Hübbes Praxis, heute sind es 25 Mitarbeiter im Therapiezentrum am Badepark in Eiterfeld. Das heutige Therapiezentrum entstand 1992, welches 2008 durch den angeschlossenen Trainingstherapie-Bereich von Andreas Gnewuch, einem Gymnastikraum, einem großzügigen Eingangsbereich sowie neu gestalteten Sanitärbereichen vergrößert wurde. Dazu kam ein Aufzug, der einen barrierefreien Zugang zu allen Ebenen für Patienten und Mitarbeiter ermöglicht. Schließlich übernahm 2006 Alexander Hübbe das Therapiezentrum.



Inhaber Alexander Hübbe, Physiotherapeut, Osteopath und Heilpraktiker

„In den letzten Jahren hat sich nicht nur das Praxisteam deutlich vergrößert – auch der Behandlungsansatz ist ein anderer geworden. Früher hat man punktuell gearbeitet: War ein Problem am Lendenwirbel, wurde nur darauf geschaut. Heute wird viel ganzheitlicher gedacht und evidenzbasierend gearbeitet – unsere Patienten werden auf Grundlage der besten zur Verfügung stehenden Wissensquellen und Daten behandelt.“

Von seinem beruflichen Know-how und dem seines Teams profitieren nicht nur seine Patienten, sondern auch die Mitarbeiter tauschen ihr Wissen untereinander aus. *„Das Spektrum unseres Therapiezentrums umfasst, dank seiner Größe, fast alle Formen der Physiotherapie, so dass wir uns regelmäßig zu internen Fortbildungen treffen, um Meinungen und Erfahrung untereinander auszutauschen – da nimmt man immer einiges mit und lernt nie aus. Auch unsere Gerätschaften entsprechen dem neuesten und modernsten Stand der Techniken.“* Ein weiterer Vorteil für den Patienten bietet der im Haus angeschlossene Trainingstherapie-Bereich von Andreas Gnewuch, um im Anschluss der Behandlung Muskulatur sowie Beweglichkeit wieder herzustellen. Und das alles weiß man zu schätzen, denn der Einzugsbereich der Praxis ist groß und reicht weit über die Grenzen des Landkreises hinaus. Täglich betreten ca. 100-120 Patienten das Therapiezentrum. *„Das erfordert eine gute Organisation und Strukturierung, angefangen bei unseren guten Parkmöglichkeiten bis hin zur Terminvergabe – aber da kann ich mich voll und ganz auf mein Team verlassen.“* Als nächstes steht im Therapiezentrum eine komplette Digitalisierung an, indem jeder Therapeut mit einem Tablet ausgestattet wird und die Befunde zeitnah im System hinterlegt werden.



Physiotherapeutin Ines, 25 Jahre und seit November 2017 bei Hübbe

Für mich ist es wichtig, Mitglied in einem tollen Team zu sein – hier hilft jeder jedem und man lernt durch seine Kollegen fast täglich etwas dazu. Gerade das breite Spektrum an Therapieformen, die bei uns angeboten werden, sind für mich als noch recht junge Therapeutin Gold wert. Dazu kommt ein Chef, der immer, ob beruflich oder privat, ein offenes Ohr für einen hat, jedem Mitarbeiter auf Augenhöhe begegnet und uns Fortbildungen ermöglicht.



Physiotherapeutin Annette, seit 30 Jahren im Team Hübbe und Mitarbeiterin der ersten Stunde

Das breite Spektrum an Erkrankungen und Verletzungen sorgt bei uns für jede Menge Abwechslung im beruflichen Alltag. Das macht die Arbeit für uns jeden Tag interessant, denn im Therapiezentrum liegt der Fokus immer auf dem Patienten. Wenn man dann Dank der gesammelten Erfahrungen in seiner beruflichen Laufbahn den Patienten schnell und unkompliziert helfen kann, ist das jedesmal ein super Gefühl! Auch ein Grund, warum ich hier immer noch gerne im Team bin.



Physiotherapeutin Johanna, 27 Jahre und seit sechs Jahren bei Hübbe

Hübbe genießt in Fachkreisen einen guten Namen und ist die größte Praxis hier im Umkreis. Die Aufnahme im Team sowie die Fortbildungsmöglichkeiten haben mich damals überzeugt. Der große Vorteil in unserem Zentrum ist, dass man bei Weiterbildungen Erlerntes, dank des großen Patientenspektrums, direkt umsetzen kann. Es gibt flexible Arbeitszeiten und in meinem Arbeitsbereich kann ich mich frei entfalten und diesen selbst gestalten. Die großen und hellen Räumlichkeiten bieten mir als Therapeutin alles was ich für meine Patienten brauche.

**BESTATTUNGS
INSTITUT**
STADTWIRTSCHAFT
EISENACH

**Kompetent.
Rücksichtsvoll.
Engagiert.**

Seit 1920.

24h-**Tel.: 03691 / 85090**
www.stadtwirtschaft.info



TAXI ZENTRALE EISENACH
24 Stunden
03691 888 60 88



Lange's Landtischlerei
Möbel vom Meisterfachbetrieb

✓ Maßanfertigung
✓ Aufarbeitung
✓ Reparatur

Häuserallee 5
99880 Hörse/OT Neufrankenroda
☎ 03 62 54/8 56 86
wencke@langeslandtischlerei.de
www.langeslandtischlerei.de




Först - Reisen
OHG Omnibusbetrieb & Reisebüro Henkelsgasse 2 99817 Eisenach

12.03.22 Saisoneroöffnungsfahrt
51,00€ Busfahrt, Kaffeegedeck, musikl. Unterhaltung, Tombola, Mittagessen (Aufpreis)

09.04.22 Bad Muskau
ab 36,00€ Busfahrt, Besuch des Polenmarktes

23.04.22 Thüringer Wald, wie bist du schön
ab 43,00€ Busfahrt, Wanderung o. Transfer (Aufpreis) zur Werra - quelle, Kaffeegedeck, Mittagessen (Aufpreis)

WildeWeiberWochenende 04.03. - 06.03.22
Busfahrt, 2x Übern./HP im 3 Sterne "Ahorn Seehotel Templin", Minimusical, WildeWeiberParty
Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Ausflug Berlin, Kurtaxe
ab 219,- € pro Pers. im DZ

Frühlingserwachen in den Bergen 29.04. - 05.05.22
Busfahrt, 6x Übern./HP im 3 Sterne "Hotel Wiese", örtl. Reiseleitung mit Ausflügen in die Bergwelt
Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Ausflug, Kurtaxe
ab 591,- € pro Pers. im DZ Frühbucher

Sommerüberraschungsfahrt 24.07. - 30.07.22
Busfahrt, 6x Übern./HP im *** superior Wohlfühlhotel, Begrüßungstrunk, örtl. Reiseleitung bei 2 Ausflügen
Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, 2 Ausflüge, Kurtaxe
ab 586,- € pro Pers. im DZ Frühbucher

Vorbehaltlich Verfügbarkeit sowie Druckfehler & Änderungen **Tel.: 03691 214338**

**Testament-
Erbrecht-Beratung**
Gabi Viehmann - Fachanwältin
für Erbrecht und Familienrecht
Telefon 06621 797980
www.kreissl-morbach.de

Kostenlose Schätzung
An- und Verkauf von Gemälden,
hochw. Antiquitäten, Gold- und
Silberwaren, Meissner Porzellan,
Militaria.
Sofortkontakt
Tel.: 0151-17267512
www.KUNSTHANDEL-HELLMANN.DE

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa

**KREISSL
MORBACH
PARTNER**

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE

Tätigkeitsbereiche

- Arbeitsvertragsrecht* • Architektenrecht • Autorecht • Bau-recht* • Betriebsverfassungsrecht* • Bußgeldrecht* • Datenschutz/-recht • Ehe- und Familienrecht* • Erb-recht • Immobilienrecht • Inkasso • Internetrecht • Kindschaftsrecht* • Kündigungsschutzrecht • Mediation • Medizinrecht • Mietrecht • Patientenrecht • Pferderecht • Steuerstrafrecht* • Strafrecht* • Testament • Verkehrsrecht* • Verwaltungsrecht • Wirt-schaftsmediation • Zivilrecht

* = Beratung durch Fachanwälte für Arbeitsrecht, Architekten- und Baurecht, Familienrecht, Strafrecht, Verkehrsrecht, hier auch im Mediationsverfahren durch Mediatoren (DAA)

Bad Hersfeld Tel. 06621/797980
Fulda Tel. 0661/2504430
Heringen Tel. 06624/5436712

**Wir teilen
schon
seit 1959.**

Wir sind schon lange welt-
weit vernetzt und teilen
Ideen und Wissen mit loka-
len Partnern. Damit arme
und ausgegrenzte Menschen
in Würde leben können.

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

www.knoblauchreibe.de

**Covid-IMPfung ganz ohne Termin
immer Samstag + Sonntag 10 - 16 Uhr**

COVID-19
Impfstraße der Arbeitsmedizinischen
Untersuchungsstelle
Berliner Str. 1, 36251 Bad Hersfeld,
gegenüber von perfect electro

JEDES Wochenende - spontan ohne Termin
Samstag und Sonntag von 10:00 - 16:00 Uhr

Einfach vorbeikommen! Großer Parkplatz.
Keine Voranmeldung! Einfach anzufahren.

